



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 50/2020 10. Dezember 2020

46. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Sabine Erhard

Der Restaurantbesuch
findet Zuhause statt
www.gaggenau.de/gastronomie



Foto: StVw

Gaggenauer Jahreskalender
2021 jetzt im Bürgerbüro
erhältlich

Mal-Aktion für Kinder *Dein Weihnachtsbild*



Entdecken Sie viele bunte Weihnachtsbilder
in den Schaufenstern der Innenstadt.

Mehr Informationen im Innenteil.

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

12./13. Dezember

Dr. Götz, Hechtstraße 15, Wintersdorf, Telefon 07229 186858

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 12. Dezember

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau 07225 68978020

Sonntag, 13. Dezember

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau 07225 96560

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Stadtverwaltung berichtet zur aktuellen Corona-Situation

Gefühlt alle paar Stunden gibt es derzeit neue Regeln und Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. „Wir sind ununterbrochen gefordert, Entscheidungen zu treffen oder neue Verordnungen umzusetzen“, hieß es am Montagabend gegenüber dem Gemeinderat durch die Verwaltung. Oftmals verbliebe der Verwaltung hierfür nicht viel Zeit. Die Verwaltung hat hierfür einen Krisenstab eingesetzt, der sich zu den einzelnen sich ergebenden Fragestellungen berät.

Schnell handeln musste die Verwaltung beispielsweise als bekannt wurde, dass im Januar Kreisimpfzentren eingerichtet werden sollen. „Wir wurden vom Landkreis gefragt, ob wir eine Räumlichkeit zur Verfügung stellen können“, berichtet Hauptamtsleiter Georg Feuerer, dass der Krisenstab, dann entsprechend den vorgegebenen Kriterien alle Hallen geprüft habe und schlussendlich die Traischbachhalle vorgeschlagen hat. „Wir haben uns in der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung gesehen und wollten auch unseren Bürgerinnen und Bürgern eine wohnortnahe Impfmöglichkeit bieten“, erklärt Feuerer. Schließlich ist für die Wirksamkeit des Impfstoffes ein zweimaliges Impfen erforderlich. Lange Wege sollten den Gaggenauer mit dem Angebot er-



Überall in der der Stadt wird auf Abstand halten und Maskenschutz hingewiesen

Foto: StVw

spart werden. Mittlerweile hat sich das Land für den Standort Bühl als Kreisimpfzentrum entschieden. Ebenso wird es in Baden-Baden ein solches Zentrum für den Stadtkreis geben. Ob sich die Gaggenauer auch dort impfen lassen können, ist noch nicht endgültig geklärt, verwies Ordnungsamtsleiter Dieter Spannagel darauf, dass hierzu jedoch eine Anfrage an das Land laufe.

Fallzahlen in Gaggenau

Aktuell gibt es in Gaggenau 76 Personen, die an Corona erkrankt sind. Darunter auch mehrere Bewohner und Mitarbeiter des Oskar-Scherrer-Hauses. Aktuell sind zudem Schüler der Merkurschule und des Goethe-Gymnasiums betroffen bzw. in Quarantäne. Nachdenklich stimmte Spannagel, dass in den vergangenen 14 Tagen allein in

Gaggenau 91 Neuinfektionen gemeldet wurden. „Das sind sechs bis sieben Personen im Schnitt pro Tag“. Noch eindrücklicher wird die Zahl, wenn sie mit den Fallzahlen zu Beginn des Jahres bis Ende September verglichen wird. In dieser Zeit wurden in Gaggenau 80 Infiziertenfälle gemeldet. Seit März waren insgesamt 413 Personen infiziert. Insgesamt sind mittlerweile fünf Gaggenauer an dem Erreger verstorben. Deutschlandweit liegt der Inzidenzwert pro Woche/100.000 Einwohner derzeit bei 146. Im Landkreis Rastatt bei 116, im Land Baden-Württemberg bei fast 150.

Weiter verwies Spannagel nochmals auf die aktuell geltende Verordnung vom 1. Dezember und die strenge Kontaktbeschränkung (maximal 5 Personen). Noch sei angesichts der Infektionslage offen welche Regelungen zu Weihnachten und zu Ostern erlaubt sein werden. Er geht davon aus, dass es noch vor Weihnachten neue Regelungen geben wird.

Handel und Gastronomie leiden

Wie sich Corona auf den Einzelhandel, die Gastronomie und damit auch auf die Innenstadt auswirkt, verdeutlichte Citymanager Philipp Springer. Die Wirtschaftsförderung unterstütze daher durch Werbemaßnahmen und Aktivitäten

in der Innenstadt. Beispielhaft nannte Springer die deutliche Aufwertung der Beleuchtung, um mehr Atmosphäre in die Innenstadt zu bekommen. Dazu kommt die Waldlandschaft auf dem Brunnen am Marktplatz, die großen leuchtenden Engel vor dem Rathaus sowie stimmungsvolle Elemente. Ebenfalls sehr bereichernd sind die beiden Marktbuden in der Fußgängerzone sowie der Josefstreff. An allen drei Ständen wird Selbstgemachtes verkauft und ein bisschen Weihnachtsmarktfair erzeugt. Auch die langen Einkaufsabende am Freitag sowie die langen Adventssamstage seien ein Mosaikstein, um die Besucher zum Weihnachtseinkauf in Gaggenau statt im Internet zu animieren. „Wir haben die Bürger frühzeitig aufgerufen, entspannt Weihnachtsgeschenke vor Ort zu erwerben“, erklärt Springer. Neben Anzeigen in verschiedenen Medien, habe man auch den digitalen Adventskalender der Bürger-App genutzt, um gezielt auf Händler hinzuweisen. Diese haben umgekehrt Sachpreise und Gutscheine gespendet.

Sehr gut verläuft die Unterstützung der Bonuscard. So sind die Gutscheine der Bonuscard im Bürgerbüro erhältlich. Die Wirtschaftsförderung unterstützt bei Newsletter und sozialen Medien.



Fotos: Jörg Schumacher

Theo Gehrman aus dem Gemeinderat verabschiedet

„Zuerst die Ehrung, dann der Abschied: Ja, so ist Theo Gehrman“, resümiert Oberbürgermeister Christof Florus am vergangenen Montag augenzwinkernd in der vergangenen Gemeinderatssitzung, bei der Theo Gehrman aus dem Gemeinderat verabschiedet wurde.

Noch keine zwei Monate sind vergangen, da wurde Gehrman für seine 40-jährige Mitgliedschaft im Gaggenauer Gemeinderat geehrt. „Er ist ein Vollblutpolitiker, der immer auf der Suche nach einer Koalition der Vernunft gewesen ist“, so Florus.

Der selbstständige Rechtsanwalt verstand es, sich an ei-



Theo Gehrman wurde aus dem Gemeinderat verabschiedet.
Foto: Joachim Kocher

nem Thema abzuarbeiten, es von allen Seiten zu beleuchten, das Für und Wider abzuwägen – eloquent, pragmatisch, zielorientiert und begeistert. So wirkte er vier Jahrzehnte lang im höchsten Bürgergremium der Stadt. Als kommunalpo-

litische Persönlichkeit vertrat er den Standpunkt der FDP, saß in den wichtigsten Gremien und Ausschüssen, machte sich stark für Stadtgestaltung, Kultur, Fremdenverkehr, Tourismus oder die Bäderfrage. Im Ehrenamt war er Stadtrat,

hat sich aber auch als Kreisrat engagiert (bis hin zum Regionalverband Mittlerer Oberrhein) und stand über fast drei Jahrzehnte hinweg an der Spitze eines der größten Sportvereine Gaggenaus, der SV Ottenau.

„Es war immer spannend und lohnend, mit Dir um die beste Lösung für unsere Stadt zu streiten und zu ringen. Denn du magst vieles gewesen sein – klug, wortgewandt, engagiert und mitreißend –, eines warst Du bestimmt nie: monoton oder gar langweilig“, bedankte sich Florus bei Theo Gehrman und überreichte ihm und seiner Frau ein Weinpräsent und einen Blumenstrauß zum Abschied.

Gemeinderat stimmt mehreren Jahresabschlüssen zu

Gleich mehrere Jahresabschlüsse zum Jahr 2019 wurden dem Gemeinderat in seiner letzten Sitzung zur Kenntnisnahme und Feststel-

lung vorgelegt. Die Kurgesellschaft Bad Rotenfels schließt das Geschäftsjahr 2019 mit einem Verlust von über 626.000 Euro ab. Die Stadtwerke Gag-

genau kann einen Gewinn von 734.000 Euro verbuchen. Der Eigenbetrieb Stadtwohnung Gaggenau schloß das Jahr 2018 mit einem Jahresgewinn

von 616 800 Euro ab. Der Gemeinderat dankte allen Geschäftsführern für ihre gute Arbeit im Jahr 2019 und lobte ihren Einsatz.

Musikverein Selbach gewinnt den KULT2020 der Technologieregion Karlsruhe

Riesig war am vergangenen Wochenende die Freude in Selbach. Der Musikverein gewann den Wettbewerb der Technologie-Region Karlsruhe, die Kulturvereine dazu aufgefordert hatte, Ideen für „Zukunftsrezepte“ zu entwickeln. Spannend bis zur letzten Minute gestaltete sich die Preisverleihung, die zwar in der Jahnhalle ausgerichtet wurde, aber für Zuschauer in einem Live-Stream übertragen wurde. Oberbürgermeister Christof Florus durfte schließlich das Geheimnis lüften und die Laudatio auf den Verein halten.

Dass der Verein für einen der ersten drei Plätze nominiert worden war, hatte bei den Selbachern schon für große Freude gesorgt. Als sich am Freitagmittag aber zeigte, dass man mit dem Video gar den ersten Platz ergattert hatte, war Theresa Wunsch vom Musikverein Selbach regelrecht überwältigt. Eigentlich sei die Teilnahme aus einer Laune heraus entstanden, erzählt sie wie der Verein nach Lösungen ge-



Theresa Wunsch nahm stellvertretend für den Musikverein Selbach den Preis entgegen.
Foto: Paul Gärtner

sucht habe, um Corona zu trotzen. „Wir wollten zeigen wie lebendig Selbach ist und vor allem, dass es so bleibt“, erklärte sie den Hintergrund des Videos „Ein Dorf lebt Musik“. Dieses dokumentiert sehr anschaulich wie Musik die Generationen in Selbach zusammenschweißt, resümierte Oberbürgermeister Christof Florus. Die Musikantenscheune und das Video zeigen wie es gelingen kann, auch für die Zukunft junge Menschen für die Blasmusik und den Musikverein zu gewinnen. „Vereine sind der Motor des Dorfes“, verwies Florus auf die Bedeutung des Musikvereins in Selbach. Dass der Verein sich gegen viele tolle Wettbewerbs-

beiträge durchgesetzt habe, zeige „wie besonders Selbach Beitrag war“.

„Unser Dorf lebt vom Zusammenhalt und vom Ehrenamt“, erklärte Theresa Wunsch. Dabei gehe es dem Verein um mehr als „Musik zu machen“. In dem außergewöhnlichen Video erzählen junge und ältere Musiker welche Bedeutung der Musikverein für sie persönlich hat. Von Lebenselixier, von Freundschaft aber auch von kultureller Verantwortung ist die Rede. Und immer wieder lachen Jung und Alt gemeinsam in die Kamera, bis sich schließlich alle in ihren Fahrzeugen auf dem Sportplatz wiederfin-

den und zünftige Blasmusik zum Mitschunkeln erklingen lassen.

Die Jury war begeistert und honorierte den Videobeitrag, bei dem die Musiker vor und hinter der Kamera gemeinsam mitgewirkt hatten, mit dem ersten Platz. Den zweiten Platz erhielt die Karlsruher Ortsgruppe der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland und den dritten Platz der Verein „Art Ettlingen“. Einen Sonderpreis gab es für die elsässische Initiative „Le sentier du Théâtre“. „Es waren viele interessante Beiträge eingereicht worden“, resümiert Heidrun Haendle. Die Gaggenauer Leiterin des Kulturbüros ist Mitglied der Jury, die alle zwei Jahre den Kultpreis ausschreibt.

Ein Lob gab es abschließend von Jochen Ehlgötz, dem Geschäftsführer der TRK, der dem städtischen Kulturbüro für die Ausrichtung der Preisverleihung in dem etwas anderen Rahmen dankte.

Regional, nachhaltig und voller Überraschungen – Gaggenau soll als Marke etabliert werden

Murgwasser, Murgbohnen und Murgtaler können ab sofort gekauft und verschenkt werden. Doch was verbirgt sich hinter diesen Wortspielereien?

Es ist eine Idee der städtischen Stelle für „Kommunikation und Medien“, die sich eine neue Produktlinie für die Stadt hat einfallen lassen. „Wir wollen Gaggenau als Marke in und über die Region hinaus etablieren“, erklärt Pressesprecherin Judith Feuerer den Ansatz und verweist auf die Intention mit Produkten aus Gaggenau für die Stadt an der Murg zu werben.

Zusammen mit ihrem Team und einer Grafikerin wurde nach einem roten Faden gesucht, der verschiedene Produkte miteinander verbinden kann. „Da bot sich die Murg, die sich seit Jahrhunderten durch unsere Stadtteile und die heutige Kernstadt schlängelt, förmlich an“, erzählt Feuerer.

Da sich die Stadtverwaltung zudem nachhaltiges Handeln und Werben für die Heimat auf die Fahnen geschrieben hat, lag es nahe mit Gaggenauer Partnern zusammenzuarbeiten. Allen Produkten gemeinsam



Die neue "Murg-Palette" der Stadt Gaggenau.

Foto: StVw

ist nun nicht nur ihr regionaler Bezug, sondern vor allem ihr optisches Erscheinungsbild. So zielt die Murgbohnen eine Grafik des Glaserstegs samt Eisenwerke, während beim Murgwasser ein freier romantischer Flussverlauf angedeutet wird.

Die Murgbohnen sind frisch geröstete Kaffeebohnen der Gaggenauer Eisenwerk-Rösterei. Das Murgwasser, ein echtes Schwarzwälder Kirschwasser, wird von Hans-Peter Werdin aus heimischen Rotenfelder Kirschen gebrannt. Ein

kleines Mitbringsel sind die schokoladigen Murgtaler, die in einem kleinen Jutesäckchen stecken. Weitere Produktideen hat die Stadt im Hinterkopf, so dass zunehmend eine ganze Serie an Produkten entsteht, die sich verschenken lässt aber auch von Besuchern als Erinnerung an Gaggenau gekauft werden kann. So sind die verschiedenen Produkte ab sofort bei der Stadtinfo im Bürgerbüro erhältlich.

„Bislang hatte die Stadt keine Werbeatikel mit denen Einheimische auf ihre Heimat

aufmerksam machen können oder Artikel, die Touristen vom Ausflug mit nach Hause nehmen können. Dies soll sich nun ändern“, erläutert die Pressesprecherin Judith Feuerer.

Zum Start der neuen Marke, hat sie sich mit ihrem Team noch etwas Besonderes einfallen lassen. Erstmals gibt es einen Gaggenauer Jahreskalendar, der von einer Grafikerin mit speziellen Gaggenauer Themen humorvoll illustriert wurde. Die Postkarten mit Kalendarium befinden sich in einem Aufsteller, der aus heimischen Tannen- und Fichtenholz von Hucks Holzkischdl in Sulzbach gefertigt wurde.

Ist ein Monat vergangen, kann die Postkarte abgetrennt und versendet werden; ist das Jahr um, kann der praktische Holzaufsteller für weitere schöne Bilder oder Notizen als Halter dienen. „Alles nachhaltig und von hier“, resümiert Feuerer den Ansatz hinter der neuen Gaggenau-Marke.

Der limitierte Gaggenauer Jahreskalendar 2021 ist ab sofort im Bürgerbüro der Stadt, im City-Kaufhaus sowie der Buchhandlung Bücherwurm erhältlich.

Geringere Abwassergebühren im kommenden Jahr

Gute Nachrichten gibt es für das kommende Jahr mit Blick auf die Abwassergebühren: Der Gemeinderat hat am vergangenen Montagabend der entsprechenden Änderung der Abwassersatzung zugestimmt.

Hintergrund ist, dass im laufenden Wirtschaftsjahr 2020 nach derzeitigen Rechnungen eine Kostenüberdeckung des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung erzielt wird. Diese muss in den folgenden fünf

Jahren wieder ausgeglichen werden. Grund für die diesjährige Kostenüberdeckung waren unter anderem die günstigen Kapitalmarktbedingungen sowie niedrigere Ausgaben beim Kanalunterhaltungsbereich und Einsparungen durch die Corona-Pandemie.

Für das kommende Geschäftsjahr 2021 geht die Betriebsführung bei gleichbleibenden Gebührensätzen von 1,58 Euro pro Kubikmeter Schmutzwas-

ser und 0,48 Euro pro Quadratmeter Niederschlagsfläche von einer Kostenüberdeckung aus.

Unter Berücksichtigung verschiedenster Vorgaben hat die Verwaltung eine Plankalkulation für das Jahr 2021 erstellt, die folgende Gebührensätze beinhaltet: Für die Schmutzwasserbeseitigung auf 1,49 Euro (bisher 1,58 Euro) pro Kubikmeter und auf 0,41 Euro (bisher 0,48 Euro) pro Quadratmeter Niederschlagsfläche.

So ergibt sich im Gebührenvergleich in einem Drei-Personenhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 130 Kubikmeter Frischwasser eine Entlastung von 11,70 Euro pro Jahr. Im Vergleich der Niederschlagsgebühr für Eigentümer von Einfamilienhäusern mit einer versiegelten Fläche von 120 Quadratmetern entstehen nach der Anpassung Gebühren von 49,20 Euro für das Jahr 2021 und somit Einsparungen im Vergleich zum Vorjahr von 8,40 Euro.

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Mi., 16. Dez., zwischen 14.20

und 16.40 Uhr statt. Aufgrund der aktuellen Situation ist vorab eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich

unter Tel. 07225 962-401.

Weiterhin ist zu beachten, dass Bürger nur einzeln in sei-

nem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138) vorsprechen können.

Rotary Club Rastatt Baden-Baden unterstützt Arbeit des Frauen- und Kinderschutzhauses

Für viele Frauen ist diese Einrichtung oftmals die letzte Zuflucht: Das Frauen- und Kinderschutzhaus für den Landkreis Rastatt und den Stadtkreis Baden-Baden hilft seit mehr als einem Vierteljahrhundert Opfern häuslicher Gewalt mit Unterkunft, Betreuung, Schutz.

Diese ungemein wichtige Arbeit, die naturgemäß zu meist abseits der öffentlichen Wahrnehmung stattfindet, unterstützt der Rotary Club Rastatt Baden-Baden mit einer Spende in Höhe von 1.500 Euro. Rotary-Präsidentin Claudia Nübel und der Vorsitzende des Fördervereins des Rotary Clubs, Dr. Elmar Kunz, über-

reichten den Spendenscheck an Brigitte Schäuble.

„Die meisten Frauen kommen mit Kindern“, erklärte Schäuble, die seit Ende 2015 ehrenamtliche Vorsitzende des Trägervereins ist, der das Frauen- und Kinderschutzhaus betreibt. Die Einrichtung, die über 20 Betten verfügt, sei fast immer vollständig belegt, so Schäuble, die ergänzte: „Manche bleiben nur für ein Wochenende, andere suchen bei uns Schutz für mehrere Monate, und nicht selten kommen Frauen auch mehrmals.“

Wenn Frauen Schutz vor männlicher Gewalt suchen, dann muss es meist

ganz schnell gehen, betonte Schäuble. „Die Frauen gehören den unterschiedlichsten Kulturkreisen an“, konstatierte Schäuble, die aber auch darauf hinweist: „Häusliche Gewalt kommt in allen Kreisen vor und ist nicht auf bestimmte Religionen, Nationalitäten oder soziale Schichten beschränkt.“

Im Frauen- und Kinderschutzhaus arbeiten acht hauptamtliche Mitarbeiterinnen in Teilzeit: Psychologin, Erzieherin, Sozialpädagogin, Hauswirtschaftlerin – es sind verschiedene Fachrichtungen, die sich um die Frauen und Kinder kümmern, die nicht selten ein langes Martyrium hinter sich haben. In geschützter Umge-

bung helfen sie den Frauen mit existenzsichernden Maßnahmen und der Planung der Zukunft. Und sie unterstützen die Hilfesuchenden dabei, die Gewalterfahrung zu verarbeiten.

Während die eigentliche Unterbringung der Frauen und Kinder über die Sozialämter finanziert wird, ist der Verein für Projekte, Anschaffungen und weitergehende Therapiemaßnahmen auf Spenden angewiesen. „Das Frauen- und Kinderschutzhaus leistet eine ungemein wertvolle und wichtige gesamtgesellschaftliche Arbeit, die wir als Rotarierinnen und Rotarier gerne unterstützen“, erklärten Nübel und Kunz bei der Scheckübergabe.



Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

15. Dezember, 70 Jahre

Milka Katalinic, Wörtelstraße 13, Bad Rotenfels

16. Dezember, 70 Jahre

Walter Gering, Eichenweg 50, Gaggenau

17. Dezember, 70 Jahre

Patrik Braunagel, Rindeschwenderstraße 18, Gaggenau

19. Dezember, 80 Jahre

Nikola Paukovic, Wißstraße 16, Gaggenau

20. Dezember, 85 Jahre

Horst Riedinger, Beethovenstraße 1, Ottenau

Ehejubiläum

17. Dezember, goldene Hochzeit

Anna und Jakob Deck, Am Wiebelsbach 4, Ottenau

Neuer Helfeflyer: Keine Gewalt gegen Frauen

Jede dritte Frau in Deutschland ist von Gewalt betroffen. Dabei erleben viele Frauen diese an einem Ort, an dem sie sich eigentlich sicher fühlen sollten: im eigenen Zuhause.

Die Situation hat sich, aufgrund der Pandemielage und der damit verbundenen sozialen Distanz, zugespitzt. Die Landesarbeitsgemeinschaft Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Baden-Württemberg und der Landesfrauenrat Baden-Württemberg haben deshalb eine gemeinsame Flyer-Aktion gestartet.

Neben 13 Städten und Landkreisen in Baden-Württemberg haben sich auch die Beauftragten für Chancen-

gleichheit des Landkreises Rastatt, der Städte Rastatt und Gaggenau sowie des Stadtkreises Baden-Baden in Zusammenarbeit mit dem eingerichteten „Runden Tisch gegen Gewalt an Frauen“ zusammengeschlossen und den Flyer entsprechend für die Region aufgelegt.

Der Flyer wird den 23 Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, die ihn an stark frequentierte Orte wie in Apotheken, Drogerien, Supermärkten oder im Einzelhandel auslegen können.

Der Flyer ist auch auf der Homepage des Landkreises Rastatt unter www.landkreis-rastatt.de (Rubrik Aktuelles/Mitteilungen) abrufbar.

Gleisänderung bei der Linie S8 zwischen Kuppenheim und Bad Rotenfels

Im Bereich Bischweier finden von Mo., 14. Dez., bis Do., 17. Dez., nächtliche Brückenarbeiten statt.

Diese haben Auswirkungen auf den Stadtbahnverkehr der Linie S8 im Murgtal, da ein Teil des Bahnhofes Bischweier dann für den Bahnverkehr gesperrt werden muss. Während der Arbei-

ten, die jeweils zwischen 22.30 Uhr und 5 Uhr des Folgetages stattfinden, halten drei Bahnen der Linie S8 in Kuppenheim, Bad Rotenfels Schloss und Bad Rotenfels Bahnhof/Rotherma abweichend von Gleis zwei. Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsanhänge an den Haltestellen zu beachten. Folgende

Bahnverbindungen der Linie S8 sind von den Gleisänderungen betroffen:

Zugnummer 85526: Abfahrt Karlsruhe Tullastraße um 21.58 Uhr – Ankunft Freudenstadt Hbf um 0.00 Uhr, Zugnummer 85590: Abfahrt Karlsruhe Tullastraße um 22.58 Uhr – Ankunft Forbach um 0.16 Uhr,

Zugnummer 85540: Abfahrt Karlsruhe Tullastraße um 0.08 Uhr – Ankunft Forbach um 1.34 Uhr.

Aktuelle Infos zu betrieblichen Änderungen gibt es auch im Verkehrsticker der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft unter avg.info/fahrplan/verkehrsmeldungen

Langer Einkaufsabend am Freitag, 11. Dezember

Am Fr., 11. Dez., laden die Gaggenauer Einzelhändler zum langen Einkaufsabend in die Innenstadt ein.

Neben den weihnachtlichen Angeboten können sich Besucher auf die ansprechend beleuchtete Innenstadt freuen. So wurde auf dem Brunnen auf dem Marktplatz eine kleine Waldlandschaft mit einem großen Leuchtelengel und kleinen Holztieren aufgebaut. Dazu hat sich auch ein Kaufhaus-Zwerg in der Waldlandschaft versteckt. Besucher können sich beim dritten langen Einkaufsabend auf gebrannte Mandeln, Leckeres wie Pommes und Cevapcici von Mister Cevap sowie auf Adventsmarkt-Bratwurst der Metzgerei Schnepf freuen. Lichterglanz, Adventsangebote und Selbstgemachtes in den Adventsbuden und im Josef-Treff ergänzen das Angebot in der Innenstadt.



Auch am Josef-Treff gibt es weihnachtliche Angebote.

Foto: Jörg Schumacher

Kinder Mal-Aktion „Dein Weihnachtsbild“

Die städtische Wirtschaftsförderung bedankt sich bei allen kleinen Künstlern für die zahlreichen Zusendungen. Diese wurden in den Schaufenstern der Innenstadt aufgestellt. Wenn weitere Kinder auch Weihnachtsbilder ausstellen

möchten, können diese gesendet werden an Stadt Gaggenau, City Management, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau.

Dabei sollte das Bild in einen Umschlag gepackt werden sowie mit dem Namen versehen werden.

Der Gaggenauer Advent mit Lichterglanz und Adventshütten wird unterstützt von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.



Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 11. Dez., 10 bis 18 Uhr

Familie Schaaf verkauft selbsthergestellte Holzspielsachen, Fotokarten, Geschenk- und Dekoartikel, Häkel- und Näharbeiten.

Sa., 12. Dez., 9 bis 16 Uhr

s`Bienenlädle Sulzbach/Imkerei Seitz lädt zum Bienen-tag ein.

Mi., 16. Dez., 9 bis 14 Uhr

Brunner's Krippen, Weihnachtstdeko in Holz und Näharbeiten

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

Wie planen Sie Weihnachten in diesem Jahr zu feiern?

Wie ist Ihre Meinung dazu? Stimmen Sie jetzt ab.

Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von

vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Ztudio/shutterstock.com

Dreikönigskonzert abgesagt

Eine weitere traditionelle Veranstaltung in Gaggenau fällt aufgrund der Corona-Pandemie aus.

Betroffen ist das für den 6. Januar 2021 geplante Dreikönigskonzert in der Jahnhalle. Jedes Jahr zählten die Veranstalter hunderte von Gästen. Dies ist in diesem Jahr aber anders. In Hinblick auf die aktuellen Corona-Zahlen und des geltenden Infektionsschutzes ist die Ausrichtung dieser Veranstaltung undenkbar.

Zum ersten Mal wäre der Musikausschuss Gaggenau als Veranstalter aufgetreten. Gemeinsam mit dem Musikverein Harmonie Ottenau hätten sie das Konzert ausgerichtet. „Die Vorbereitungen des Musikvereins Ottenau liefen bereits auf Hochtouren“, bedauert der Verein.

Dennoch blicken die beiden Vereine in die Zukunft und hoffen das Konzert im Jahr 2022 nachzuholen.

Öffnungszeiten über die Feiertage

Rathaus geschlossen

Das Gaggenauer Rathaus ist über Weihnachten und Silvester geschlossen. Damit sind die Stadtverwaltung und auch die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Rastatt vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Januar nicht erreichbar. Einzig das Standesamt und die Friedhofsverwaltung richten am Di., 29. Dez., zwischen 9 und 12 Uhr einen Bereitschaftsdienst ausschließlich für Sterbefälle ein. Er ist telefonisch unter 962-620 und 962-623 erreichbar. Ab Mo., 4. Jan. 2021, ist das Rathaus wieder regulär geöffnet.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek hat nach den Weihnachtsfeiertagen zwischen den Jahren am Di., 29. Dez., und Mi., 30. Dez., geöffnet. Am Sa., 2. Jan. 2021, bleibt die Stadtbibliothek geschlossen.

Der Rückgabekasten der Stadtbibliothek ist von Do., 24. Dez., bis So., 27. Dez., und von Do., 31. Dez., bis So., 3. Jan. 2021, geschlossen.

Geänderte Öffnungszeiten der Stadtwerke Gaggenau

Der Kundenservice der Stadtwerke ist bis 23. Dezember zu den normalen Öffnungszeiten, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, und dann wieder ab dem 4. Januar 2021 zu den üblichen Öffnungszeiten, 8 bis 17 Uhr, erreichbar. Die Kontaktaufnahme erfolgt per Telefon 07225 9885500 oder E-Mail kundenservice@stadtwerke-gaggenau.de.

Die Netzleitstelle (24-Stunden Störungsdienst) ist 24 Stunden auch an den Feiertagen besetzt und telefonisch unter 07225 1001 erreichbar.

Wochenmarkt

Am Sa., 26. Dez., findet kein Wochenmarkt in Gaggenau statt. Aufgrund des Feiertages am 6. Januar 2021, wird der Wochenmarkt, statt wie gewohnt am Mittwoch, bereits am Di., 5. Jan. 2021, stattfinden. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass damit gerechnet werden muss, dass nicht alle Marktbesucher anwesend sein können.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Wimmelbücher aus dem riva Verlag

Finde den Weihnachtsmann:

Ein festliches Wimmelbuch, 2020. - o. Zähl.: überw. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7423-1561-8

SY: 6.9 Ycm

Komm mit auf eine Reise zu den spannendsten Orten der Welt. Von einem verschneiten Winterdorf über eine exotische Safari bis zu einem lebhaften Weihnachtsmannkongress – hier können sich die Elfen gut verstecken. Und auch der Weihnachtsmann geht da schnell mal verloren. Kannst du alle finden und so Weihnachten retten?



Finde die Hexe: Ein unheimliches Wimmelbuch, 2020. - o. Zähl.: überw. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7423-1559-5

SY: 6.9 Ycl

Komm mit auf eine abenteuerliche Reise zu vielen spannenden Orten. Von einer bunten Kostümparty bis zu einer fantastischen Unterwasserwelt – hier haben Wolfgang, der Werwolf, Vera, die Vampirin, und die anderen keine Schwierigkeiten, sich richtig gut zu verstecken. Kannst du die zehn gruseligen Freunde in jedem Wimmelbild finden?



Sachbücher aus dem riva Verlag

Field, Guy:

Das hätte ich auch gekonnt!:

Malen wie Van Gogh, Magritte und Warhol - Erschaffe dein eigenes modernes Kunstwerk, 2020.

ISBN 978-3-7423-1524-3

SY: Rdm 2

Mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen erschaffst du eigene Kunstwerke nach Art von Malern wie Kandinsky, Klee, Picasso, Warhol und Murakami. Spannende Hintergrundinformationen zu den Künstlern machen dich außerdem zu einem echten Kunstkenner. Sollte dein Talent also für eine Karriere als Malergenie nicht ausreichen, kannst du zumindest deine Freunde beeindrucken.



Golpira, Ariane:

Dschungelleben: Wie ich der Zivilisation den Rücken kehrte und als Goldgräberin mit meiner Tochter in den Urwald zog, 2020. - 224 S.

ISBN 978-3-7423-1195-5

SY: Byk

In Dschungelleben erzählt Ariane Golpira von ihrem Leben im Urwald, den Abenteuern ihrer kleinen Tochter mit wilden Tieren, dem herzerreißenden Abschied von Mutter und Tochter, als Gisa die Schulpflicht zurück nach Deutschland rief, und wie es danach für beide weiterging.



Brinkmann, Katharina:

50 Workouts: Bauch, Beine, Po: Die bestem Übungsreihen für eine perfekte Bikinifigur, 2020. - 127 S.: Ill.

ISBN 978-3-7423-1300-3

SY: Ybk 8

Mit diesen 50 Workouts, die zwischen 15 und 50 Minuten dauern, wird der BBP-Klassiker zu einem effektiven Ganzkörperworkout, mit dem der Traum einer perfekten Bikinifigur endlich wahr wird.



Kraft des Ayurveda: Über 100 alte Rituale für das moderne Leben, 2020. - 303 S.

ISBN 978-3-7423-1142-9

SY: Vek 35

Dieses Buch bietet Hilfestellung auf Basis der althergebrachten ganzheitlichen Heilkunst des Ayurveda. Es enthält über 100 ayurvedische Rituale, die durch den Tag und die Jahreszeiten führen: von yogischer Atmung für mehr Energie über Erdungsmeditationen bis zu nährenden Ölen und Tees zur Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten. Die Maßnahmen nehmen jeweils nicht mehr als 10 Minuten in Anspruch und bringen Körper und Geist wieder mit den Rhythmen der Natur in Verbindung.



Fotos: Riva Verlag

Kulinarisches aus dem Dr. Oetker Verlag

Dr. Oetker:

Grundkochbuch vegetarisch:

Kochtechniken und Rezepte; Schritt für Schritt, 2020. - 248 S.: Ill.

ISBN 978-3-7670-1792-4

SY: Xeo 252

Das Standardwerk für Einsteiger wie Liebhaber der vegetarischen Küche umfasst Kochtechniken und Rezepte von Snacks, Aufstrichen und Vorspeisen über Hauptgerichte bis hin zu Desserts. Die inspirierenden und vielfältigen Gerichte zeigen, dass die vegetarische Küche deutlich mehr ist als Tofu und Salat.



Dr. Oetker:

Backen mit Süßigkeiten,

2020. - 117 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7670-1795-5

SY: Xeo 242

Kleiner Aufwand – und große Wirkung für kleine und große Leckermäuler. Die Auswahl an Zutaten ist vielfältig: Kokoskugeln, Schokowaffeln, Schokolinsen, Gummifrösche oder Erdnussriegel. Zaubern Sie mit Dr. Oetker kleine Kunstwerke, die nicht nur hübsch aussehen, sondern auch wahre Geschmacksexplosionen sind. Ob Waffel-Torte, Surprise-Kuchen oder Brause-Ufo-Torte, diese Kuchen sind die Stars bei jeder Feier.



Fotos: Dr. Oetker Verlag:

Wintertipps für die Biotonne

Die kalte Jahreszeit nähert sich mit großen Schritten und so auch der nächtliche Frost. Dieser wird zum Problem, wenn die Biotonnen durch die überwiegend nassen Abfälle an der Innenwand festfrieren und sich bei der Leerung nicht lösen.

So kann die Biotonne gar nicht oder nur teilweise geleert werden. Der verbleibende Rest bildet in der Tonne einen Pfropfen. Die folgenden Tipps ermöglichen eine weitgehend unbeschwertere Leerung der Braunen Tonne in den kalten Monaten:

1. Sammelgefäß für Bioabfälle in der Küche großzügig mit Zeitungspapier auskleiden. Dies sorgt dafür, dass das Zeitungspapier die Feuchtigkeit aufsaugt, und sich somit auch keine Flüssigkeit am Boden ansammelt.
2. Die Bioabfälle werden als einzelne "Päckchen" in die Biotonne gegeben und frieren nicht mehr so leicht fest.
3. An Frosttagen beim Bereitstellen prüfen, ob der Inhalt an der Innenwand festgefroren ist. Wenn dies der Fall ist, sollten die Abfälle mit einem flachen Gerät, wie beispielsweise einer stabilen Kehrschaukel, vorsichtig von der Behälterwand gelöst werden.
4. Übermäßiges Rütteln der Tonnen ist unbedingt zu vermeiden. Bei Frost ist der Kunststoff der Abfallbehälter spröde und reißt leicht, so dass die Gefahr besteht, die Gefäße zu beschädigen.

Die Entleerung der Abfallgefäße muss ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust für das Abfuhrunternehmen möglich sein. Bei festgefrorenem Inhalt bleibt die Tonne ungeleert stehen. Es besteht kein Anspruch auf eine Nachleerung.

Weitere Informationen können über den Internetauftritt des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-rastatt.de, der Abfall-App und auf Facebook abgefragt werden. Telefonische Auskünfte erteilt die Kundenberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der Telefonnummer 07222 3815555.

Lüften: So geht's richtig

Ein Vier-Personen-Haushalt gibt pro Tag zwischen sechs und zwölf Liter Wasser an die Luft ab. Wird diese Feuchtigkeit nicht regelmäßig rausgelüftet, kann sie Schimmel auslösen – sowohl in Wohnungen mit undichten Fenstern und Dächern als auch in energetisch sanierten Häusern.

Lüften hilft, ein gesundes Wohnklima zu schaffen und Schimmel vorzubeugen. Ein behagliches Wohnklima liegt bei einer Temperatur von 18 bis 22 Grad Celsius und bei einer relativen Luftfeuchte zwischen 40 und 60 Prozent. Die Luftfeuchtigkeit im Raum lässt sich leicht mit einem Thermo-Hygrometer kontrollieren, das es für wenige Euro im Baumarkt zu kaufen gibt. Auch einige Smart-Home-Lösungen behalten die Luftfeuchtigkeit im Blick. Sinkt diese unter 30 Prozent, entsteht zwar kein Schimmel, aber die trockene Luft kann die Schleimhäute reizen. Ist sie zum Beispiel im Winter regelmäßig höher als 50 Prozent, steigt die Schimmelgefahr. Denn ab einer relativen Luftfeuchte von etwa 70 bis 80 Prozent direkt an einer Wand, können Schimmelpilze wachsen. Dafür muss sich die Wand weder feucht anfühlen, noch Kondenswasser sichtbar sein.

Je mehr Personen sich im Haushalt befinden und je aktiver sie sind, desto öfter muss täglich gelüftet werden: kurz durch ein oder mehrere weit geöffnete Fenster (Stoßlüften) oder quer durch die Wohnung (Querlüften). Das sorgt schnell für frische Luft. Im Winter bei niedrigen Außentemperaturen oder Wind reichen drei bis fünf Minuten. Im Frühjahr oder Herbst kann der

komplette Luftaustausch zehn bis 20 Minuten dauern. Wer aus hygienischen Gründen auf frische Luft bedacht ist, sollte mindestens drei bis vier Mal pro Tag die Luft komplett austauschen. Wer den ganzen Tag abwesend ist, bei dem ist es wichtig, zumindest morgens und abends zu lüften.

Feuchte Luft sofort nach dem Baden, Duschen und Kochen austauschen. Auch das Schlafzimmer gleich nach dem Aufstehen gut durchlüften. Wie niedrig die Luftfeuchtigkeit sein sollte, hängt vom Bauzustand und der Außentemperatur ab: In einem gut gedämmten Gebäude bereitet ein Wert von 60 Prozent für einige Zeit vielleicht keine Probleme, bei schlechter Gebäudedämmung können an kalten Tagen schon über 40 Prozent zu viel sein. Liegt die Luftfeuchtigkeit längere Zeit über 50 Prozent, sollte gelüftet werden.

Manchmal reicht mehrmaliges Öffnen des Fensters nicht aus, um die in Handtüchern, Bettdecken oder Oberflächen von Wänden und Möbeln gespeicherte Feuchtigkeit wieder loszuwerden. Ein gleichmäßiger Luftaustausch nach dem Stoßlüften sorgt dafür, dass auch diese Feuchtigkeit nach und nach entweicht. Das kann auch eine Lüftungsanlage wie zum Beispiel eine Abluftanlage im Bad übernehmen. Dabei die Heizung auf kleine Stufe stellen, um die Luft zu erwärmen. So nimmt diese mehr Feuchtigkeit auf und mit nach draußen. Im Schlafzimmer kann nachts ein gekipptes Fenster oder eine Lüftungsanlage für gute Luft sorgen.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose Energieberatung an. Die nächste telefonische Beratung für Gaggenau ist am Mi., 16. Dez., 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldungen per Telefon unter 07222 3813121 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Neues aus der Stadtbibliothek



Advents- und Weihnachtsmedien in der Stadtbibliothek

Ab sofort bis Mi., 23. Dez., erwartet die Leser der Stadtbibliothek im Rondell des Eingangsbereichs ein umfangreiches Angebot an aktuellen Medien für die Advents- und Weihnachtszeit.

Zu finden sind Bastel- und Handarbeitsbücher sowie Koch- und Backbücher mit bewährten und originellen Rezepten. Hausbücher mit Erzählungen, Gedichten und Geschichten sowie Hörspiele ergänzen das Angebot. Auch für die kleinen Leser ist vorgesorgt: Bilderbücher, Geschichten, Bastelanleitungen, Hörspiele und Lieder dienen zur Einstimmung auf Advent und Weihnachten.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen



Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 52 bereits am Do., 17. Dez., 10 Uhr.**

sichtigt werden.

Die letzte Ausgabe erscheint am Mi., 23. Dez.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtig-

Die erste Ausgabe 2021 erscheint am Do., 14. Jan..

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Umstrukturierung Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

Die Nutzung des Hochhauses der Sparkasse soll wohl geändert werden. Leider wurde der Gemeinderat, selbst auf intensive Nachfragen bisher nicht über die Pläne informiert. Es ist davon auszugehen, dass ca. 80 Arbeitsplätze in Gaggenau wegfallen sollen. Dies hätte auf verschiedene Bereiche Auswirkungen. Insbesondere für die Innenstadt, die Gastronomie und den Einzelhandel würde dies eine klare Schwächung bedeuten und wirft uns um Jahre zurück. Man hat uns 2009 eine Fusion auf Augenhöhe zugesagt - nun peu à peu sämtliche Bereiche aus Gaggenau abzuziehen ist für uns ein Affront. Einen Umgang auf Augenhöhe stellen wir uns anders vor.

„Keine Deponieerweiterung - kein PFC“

Die Bürgerinitiative (BI) gründete sich sofort nach der öffentlichen Ortschaftsrats Sitzung, am 14.10.2020 in Oberweier. Bisher sammelte die BI 2.000 Unterschriften gegen die geplante Nutzung der Deponie zur Entsorgung von PFC-haltigem Material. Zusammen mit fundierten Argumenten wurde die Unterschriftenliste im Rahmen der öffentlichen GR Sitzung an OB Florus überreicht. Ziel ist es einer Erweiterung der Deponie nicht zuzustimmen. Nach heutigem Stand gibt es keinerlei Erfahrungswerte zur langfristigen Entsorgung von PFC-haltigem Material. Niemand weiß, welche Spätfolgen daraus entstehen könnten. Die CDU Fraktion wird die Bürgerinitiative auch weiterhin unterstützen.

Jahresrechnung und Jahresabschlüsse der Stadt, des Eigenbetriebes Stadtwohnung, der Kurgesellschaft und der Stadtwerke Gaggenau

Die Jahresabschlüsse einzelner Organschaften der Stadt zu genehmigen gehört am Jahresende dazu.

Die Jahresrechnung der Stadt Gaggenau 2018 weist ein sehr gutes Ergebnis aus. 12,8 Mio. Euro konnten der Rücklage zugeführt werden. Wir alle wissen heute, dass die Coronapandemie negative Auswirkungen auf diese Rücklagen haben wird. Gut, dass wir ein Polster in der Stadtkasse haben, um auch weiter handlungsfähig zu sein.

Der Eigenbetrieb Stadtwohnungen ist ein gesundes Unternehmen, das einen wichtigen und positiven Beitrag zur Wohnungssituation leistet. Ohne Darlehensaufnahme 2019 beträgt die Eigenkapitalquote 68,4 %, was ganz erheblich ist. Die Kurgesellschaft schließt mit einem Verlust von 625 TEuro ab. Das schmerzt sehr. 2020 werden wir leider mit noch höheren Verlusten rechnen müssen, obwohl das Bad durch die neue Erweiterung noch attraktiver geworden ist. Doch Corona hinterlässt auch hier seine Spuren. Die Stadtwerke hingegen können im Jahr 2019 einen Gewinn von rund 735 TEuro verbuchen. Davon fließen 492 TEuro an die Stadt

Unser Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement

Verabschiedung Stadtrat Theo Gehrman nach 40 Jahren im Gemeinderat

Mit Theo Gehrman verabschiedeten wir ein langjähriges Mitglied des Gemeinderates. Nicht nur als Kollegen schätzten wir ihn sehr. Mit seinem Engagement war es ihm immer wichtig die Interessen der Bürgerinnen und Bürger zu vertreten. Für die lange und sehr gute Zusammenarbeit bedanken wir uns und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Dorothea Maisch, info@dorothea-maisch.de

Freie Wählergemeinschaft

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

Auf Grund der Presseberichte über den Auszug der Sparkasse aus Gaggenau wurde kurzfristig die Tagesordnung geändert. Wir fordern unseren Oberbürgermeister auf, **aus Liebe zu Gaggenau**, alles zu versuchen, dass der Standort Gaggenau erhalten bleibt und keine 80

Arbeitsplätze verloren gehen. Der Standort Gaggenau darf nicht zu einer von vielen Filialen werden. Eventuell später nur noch mit Automaten. Es darf nicht vergessen werden, welche gesunde Substanz die Sparkasse Gaggenau-Kuppenheim mit in die Fusion Baden-Baden eingebracht hat.

Corona Sachbestandsbericht

Mit der Gaggenau-App haben wir die Möglichkeit jederzeit über den Stand der Dinge informiert zu werden. Allerdings haben wir leider steigende Zahlen und müssen damit rechnen, dass noch vor Weihnachten neue Verordnungen zur Bekämpfung der Pandemie angeordnet werden. Bezüglich der Impfzentren ist Gaggenau aus dem Spiel und so können unsere Sporthallen nach Corona-Bestimmungen benutzt werden.

Verabschiedung von Theo Gehrman

Theo Gehrman wurde nach 40 Jahren Gemeinderatsarbeit mit Standing-Ovation verabschiedet. Dies hat er sich mehr als verdient. Wir von der FWG bedanken uns für seinen überragenden Einsatz. Dies alles für die Bürger der Stadt Gaggenau. Wir werden ihn vermissen.

Abwassergebühren 2021

Eine erfreuliche Nachricht für 2021, einmal keine Erhöhung sondern eine Preisreduzierung. Schmutzwasser wird um 5,7 Prozent und Niederschlagswasser um 14,6 Prozent gesenkt.

Heinz Adolph, Tel. 07225 72351

SPD-Fraktion

Umbaupläne der Sparkasse wären ein Quantensprung – allerdings in die falsche Richtung

Eine Realisierung der Umbaupläne der Sparkasse für das Hochhaus am Bahnhofplatz würde ein Verlust von vielen Arbeitsplätzen und damit eine weitere Schwächung der Innenstadt bedeuten. Was aber unsere Innenstadt in der aktuell ohnehin schwierigen Situation überhaupt nicht gebrauchen kann, ist eine weitere - diesmal hausgemachte - Schwächung. Aus der Sparkasse Baden-Baden – Gaggenau würde dann endgültig die Sparkasse Baden-Baden werden, die ein paar Filialen in Gaggenau unterhält. Für den Wirtschaftsstandort Gaggenau wäre der Verlust eines eigenständigen Sparkassen-Standorts ein herber Rückschlag.

Die Umbaupläne der Sparkasse wären jedenfalls ein Quantensprung für Gaggenau – allerdings ein Quantensprung in die falsche Richtung. Wir haben deshalb den Oberbürgermeister in einem inter-fraktionellen Antrag aufgefordert, der geplanten Umgestaltung des Sparkassenhochhauses nicht zuzustimmen und seinen Einfluss geltend zu machen, damit dieser Punkt bei der nächsten Verwaltungsratssitzung der Sparkasse von der Tagesordnung genommen wird.

Corona – Bericht

Die Corona-Situation bestimmt weiterhin das öffentliche Leben auch in Gaggenau. Beim Auswahlverfahren für ein zentrales Impfzentrum des Kreises kam die Traisbachhalle nicht zum Zuge, da diese in die Jahre gekommene Halle in punkto Barrierefreiheit, Ein- und Ausgänge und Breitbandanschluss nicht so geeignet war wie die Schwarzwaldhalle in Bühl. Wir unterstützen hier den Vorschlag der Verwaltung, dass sich unsere Bürger in Baden-Baden impfen lassen können und nicht nach Bühl fahren müssen. Ansonsten werden die Auswirkungen des Lockdowns

für die Geschäfte der Innenstadt, aber auch für die sonstigen Lokale, die Fitnessstudios, die Kulturschaffenden und die Vereine immer dramatischer. Ein bis weit ins neue Jahr dauernder „Winterschlaf“ würde unserer Stadt nicht gut bekommen.

Stadtwohnungen sorgen weiterhin für bezahlbaren Wohnraum

Die Stadtwohnungen in Gaggenau werden von den Verantwortlichen gut und professionell gemanagt. Vor allem aber sorgen die insgesamt über 600 Wohnungen der beiden städtischen Gesellschaften weiterhin für ein ordentliches Angebot an bezahlbarem Wohnraum.

Stadtwerke weiterhin auf einem guten Weg

Die Marktanteile der Stadtwerke Gaggenau für Strom und Gas bewegen sich weiterhin auf einem erfreulich hohen Niveau. Das zeigt uns, dass sich unsere Werke in einem nicht einfachen Marktumfeld erfolgreich schlagen und nach wie vor ein vernünftiges Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten können.

Rotherma von Corona-Maßnahmen ausgebremst

Weit weniger erfreulich ist die aktuelle Lage beim Rotherma. Die bis 2019 durchaus erfreuliche Entwicklung wurde durch die Corona-Maßnahmen jäh ausgebremst. Das Jahresergebnis 2020 ist durch Corona deutlich schlechter als geplant und es ist zu befürchten, dass die wirtschaftlichen Verwerfungen bis weit ins Jahr 2021 andauern werden. Es bleibt hier nur die Hoffnung, dass die vom Land angekündigten Ausgleichsgelder für Heilbäder zeitnah und in einer angemessenen Größenordnung fließen werden.

Theo Gehrman verabschiedet

Wir haben die prägende Rolle von FDP-Stadtrat Theo Gehrman in unserem Gemeinderat schon vor einigen Wochen bei seinem 40-jährigen Jubiläum gewürdigt. Nun scheidet Theo Gehrman wie angekündigt aus dem Gemeinderat aus. Wir bedanken uns für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Gerd Pfrommer, Tel. 07225 74102

AUS DEN ARBEITSKREISEN

AKTF konferiert erstmals online

Durch die Schutzmaßnahmen in der Corona-Pandemie können derzeit keine Präsenzveranstaltungen in der bisherigen Form durchgeführt werden. So trafen sich Aktive erstmals in der Geschichte des AK Tourismus-Freizeit (AKTF) in einer virtuellen Online-Konferenz.

Zahlreiche Veranstaltungen und Besprechungen konnten seit Februar nicht mehr stattfinden. Das Lenkungsteam des AKTF hat daher den Beschluss gefasst, eine Online-Konferenz als Besprechungsplattform zu nutzen, um die aktuell anstehenden Themen für 2021 zu erörtern. Die Ausrichtung oblag Thomas Arnold. Erfreulich, dass AKTF-Sprecher Josef Elter wieder im Lenkungsteam teilnehmen konnte. Bernd Kraft informierte über das erfolgreiche Gespräch bei Bürgermeister Michael Pfeiffer über das neue Führungsteam des AKTF für den Kurpark und seinen Markgraf-Wilhelm-Wegen mit Bodo Krohn, der die Nachfolge von Anton Schick übernommen hat. Die Leistungsvereinbarung für die Wirkungsweise der ehrenamtlich tätigen Arbeitsgruppe wird in Kürze an den AKTF gehen, so auch der Name des Ansprechpartners, der die anstehenden Arbeitseinsätze mit den Möglichkeiten des Tiefbauamts unterstützen wird.

Seit vielen Jahrzehnten gibt es im Bereich der Markgraf-Wilhelm-Wege mit Römischen Haus und Schießturm den Girr-

bachsee, der an den ASV Bischweier verpachtet ist. Der Girrbachsee soll ab 2021 eine neue offizielle Bezeichnung bekommen. Eine Geschichte aus der Markgrafenzeit lebt damit wieder auf. Die Namensänderung soll auf „Elisabethenweier“ erfolgen und die Zusagen für die Änderung liegen nach der Info von Marianne Müller vor. Begleitend wird Anfang 2021 ein derzeit nicht mehr zugänglicher Wanderweg vom jetzigen Girrbachsee in Richtung Schanzenberg wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Eine Arbeitsgruppe des AKTF unter Leitung von Harald Wolf wird sich dieses Themas und der Umsetzung annehmen. Der zuständige Forstrevierleiter hat die Zusage übermittelt. Begleitend wird eine Infotafel zur Geschichte des Elisabethenweiers vom AKTF erstellt und nach textlicher Freigabe durch die Stadt Gaggenau und die Stadt Kuppenheim soll die Aufstellung mit der Übergabe des Wanderweges im Frühjahr 2021 erfolgen. Die exotischen Bäume im Kurpark Bad Rotenfels sowie der Baumpfad in Michelbach sollen in Kürze eine optimale Beschilderung erhalten, welche auch mit einem QR-Code für weitere Informationen versehen ist. Aktuell laufen Gespräche, wie diese digital, wie das Modell der Willi-Echle-Wege, umgesetzt werden können. Rainer Schulz, der versierte Baum-Guide des AKTF, ist im Team als Fachberater dabei. Mit der Realschule Gaggenau wurde durch Manfred Vogt und Bernd Kraft Kontakt aufgenommen, um ein besonderes Projekt umzusetzen: einen Wandertag auf dem Rundweg mit den Schwerpunkten der Waldwirtschaft in Michelbach in Verbindung mit der Flößerei aus Hörden. Der Bau von kleinen Flößen und die Umsetzung sollen dokumentiert in der Gestaltung eines Filmes über Youtube erfolgen.

Der aktuelle AKTF-Flyer „Wir sind ein Team“ wird im Frühjahr neu aufgelegt in einer Auflage von 2.500 Stück mit aktuellen Texten sowie Fotos vom Hirtenhaus und Museum Haus Kast. Die Gestaltung erfolgt durch Thomas Arnold. Dagmar Konermann wird 2021 den „Gaggenauer Geschichten Garten“ in der Innenstadt und im Kurpark in einer Leseaktion präsentieren. Die Wanderwege in unserer Gesamtstadt erleben eine Blütezeit. Hierzu kam die Anregung, dass ein Nachdruck der Flyer zu den Rundwegen, Markgraf-Wilhelm-Wegen und Rotenfelswegen dringend erforderlich ist. Als Resümee der Onlinevideokonferenz als Premiere gab es Lob und Zustimmung, diese Art der Kommunikation fortzusetzen, solange Corona keine herkömmlichen Besprechungen zulässt. Der AKTF hat hier neue Signale gesetzt für weitere Aktionen innerhalb des AKTF und bei seinen Partnern in diesen schwierigen Corona-Zeiten. Insgesamt ein guter Einstieg in die moderne Technik und Kommunikation. Die Homepage des AKTF erfährt eine gute Resonanz, informierte Thomas Arnold, der die Homepage betreut. 2019 wurden über 13.000 Besucher registriert.



Der AKTF will den Girrbachsee aus historischen Gründen in Elisabethenweier umbenennen.
Foto: Rainer Schulz

SENIOREN

Seniorenrat

Angebote des Seniorenrates Gaggenau

Internetcafé – telefonische Beratung

Das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Gaggenau-Ottenau ist weiterhin wegen der Corona-Pandemie für den persönlichen Besucherverkehr geschlossen. Das Beraterteam bietet aber, für die Zeit bis wieder regulärer Betrieb herrschen kann, eine telefonische Beratung an. Die Beratungsanfrage ist an die Vorsitzende Angelika Bleich, Tel. 07225 2770 oder an Gerrit Große, Tel. 07225 4174 zu richten.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die Sprechstunde wird, solange die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie gelten, im Rahmen einer telefonischen Beratung zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen gehen an den Vorsitzenden Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de.

Rückenschule und Muskelaufbautraining im Fitness-Center Senioren-Yoga im YogaVital Studio

Diese beiden Veranstaltungen entfallen aufgrund der Verordnung zur Corona-Pandemie bis auf Weiteres. Über die Wiederaufnahme der Angebote wird rechtzeitig informiert. Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Helmut-Dahringer-Haus



Bereits zum wiederholten Male erfreute Eva Rigsinger und ihr Team vom Verein Kindgenau mit Bastelarbeiten die Senioren der Gaggenauer Altenhilfe. Eva und Jürgen Rigsinger überbrachten Anfang Dezember die aufwendig gebastelten Weihnachtssterne in verschiedenen Ausführungen, die nun die Bewohnerzimmer im Helmut-Dahringer-Haus schmücken. Peter Koch, Geschäftsführer, dankte Familie Rigsinger und dem Bastelteam ganz herzlich für ihren Einsatz. Foto: Gaggenauer Altenhilfe

KIRCHEN

denk-würdig

Advent.

Warten auf Weihnachten.

Gott wird Mensch. Einer von uns.



Fotos: Friedbert Böser

Liebe Leserinnen und Leser, wir warten aufs Christkind. Und auf einen Impfstoff gegen Corona. Wir warten darauf, dass wir uns wieder frei bewegen, miteinander Feste feiern und einander in die Arme schließen können. Frei von Masken und Abstandsregeln. Wir warten – und gehen voll Hoffnung Schritt für Schritt weiter auf unserem Weg.

Die Adventszeit hat in diesem Jahr besonders viel mit Warten und Hoffen zu tun. Und es gibt wohl so viele verschiedene Adventskalender wie noch nie. Solche, die uns zum Kaufen animieren wollen – und andere, die uns jeden Tag einen Impuls für unser ‚Innenleben‘ mitgeben wollen. Wer alle diese ‚Begleiter durch den Advent‘ jeden Tag mitverfolgen will, um ja nichts zu verpassen, der kann ganz schön in Stress kommen – und gewissermaßen von Besinnung zu Besinnung eilen.

Mein ‚Lieblingstheologe‘ John Henry Newman hat ein ‚Gegenmittel‘ gegen den Stress im Advent entwickelt. Ich möchte Ihnen seine Gedanken sehr ans Herz legen. Sie scheinen mir wirklich ‚denk-würdig‘ zu sein:

Zu anderen Zeiten des Jahres werden wir gemahnt, zu wachen, uns zu bemühen, zu kämpfen und zu leiden. Aber zu dieser Zeit werden wir einfach an die Gaben Gottes für uns Menschen erinnert. ‚Nicht wegen der Werke der Gerechtigkeit, die wir getan, sondern seiner Barmherzigkeit wegen hat er uns gerettet‘ (Tit 3,5). Wir werden daran erinnert, dass wir nichts tun können, und dass Gott alles tut. Dies ist im Besonderen die Zeit der Gnade. Wir kommen, Gottes Erbarmen zu sehen und zu erfahren. Wir nahen uns ihm wie die hilflosen Wesen, die während seiner öffentlichen Tätigkeit auf Betten und Tragbahnen zur Heilung gebracht wurden. Wir kommen, um geheilt zu werden. Wir kommen wie kleine Kinder, um ernährt und belehrt zu werden.

Möge jedes Weihnachten uns ihm mehr und mehr ähnlich finden, der zu dieser Zeit unseretwegen ein kleines Kind wurde: schlichter also und demütiger, heiliger, liebevoller, ergebener, glücklicher, gotterfüllter.

Ich wünsche Ihnen von Herzen einen stressfreien Weg durch den Advent!

Ihr Friedbert Böser

‚Wallfahrtspfarrer‘ in Moosbronn



SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste für Senioren

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Gaggenau möchte den „älteren Menschen über 70“ die Möglichkeit geben, Weihnachtsgottesdienste in den Kirchen der Seelsorgeeinheit Gaggenau zu feiern. Zu den folgenden Gottesdiensten sind die Mitchristen „über 70“ recht herzlich eingeladen: Do., 24. Dez., um 15.30 Uhr: Christmette in der Kirche St. Laurentius, Bad Rotenfels; Do., 24. Dez., um 21 Uhr: Christmette in der Kirche St. Marien, Gaggenau; Fr., 25. Dez., um 9.30 Uhr: Weihnachtshochamt in der Kirche St. Josef, Gaggenau; Sa., 26. Dez., um 9.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Kirche St. Marien, Gaggenau.

Da das Platzangebot leider begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis Fr., 18. Dez., in den Pfarrbüros, montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr.

Wie erreiche ich die Pfarrbüros?

Pfarramt St. Josef, August-Schneider-Str. 15, Gaggenau: Tel. 07225 1470; Mail: pfarramt.st.josef@kath-gaggenau.de
Pfarramt St. Marien, Bismarckstraße 51, Gaggenau: Tel. 07225 3993; Mail: pfarramt.st.marien@kath-gaggenau.de
Pfarramt St. Laurentius, Murgtalstraße 21, Bad Rotenfels: Tel. 07225 1344; Mail: pfarramt.st.laurentius@kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Traischbachstadion

Sonntag, 13. Dezember - 3. Adventssonntag

11 Uhr Eucharistiefeier im Traischbachstadion in Gaggenau

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 12. Dezember

18 Uhr Rorate-Amt mit Gitarren- und Zithermusik
Das Platzangebot in der Kirche ist begrenzt. Es besteht die Möglichkeit, die Messe im Innenhof mitzufeiern (Übertragung per Lautsprecher) und die Kommunion zu empfangen.

Dienstag, 15. Dezember

17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Mittwoch, 16. Dezember

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
17.30 Uhr Adventlicher Impuls bei Kerzenschein

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 11. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

Montag, 14. Dezember

15 Uhr Eucharistiefeier im Advent mit dem Rentnerclub St. Laurentius

Dienstag, 15. Dezember

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 16. Dezember

18.30 Uhr Livestream der Hl. Messe aus der St. Sebastian-Kapelle unter live.kath-gaggenau.de

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 13. Dezember - 3. Adventssonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Dezember

18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 11. Dezember

9.30 Uhr Rorate-Amt

Sonntag, 13. Dezember - 3. Adventssonntag

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Bitte melden Sie sich zu den Sonntagsgottesdiensten im Pfarrbüro Moosbronn an, Tel. 07204 226, Mail: pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de

Dienstag, 15. Dezember

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Wir feiern Gottesdienste

Entsprechend den geltenden Hygienevorschriften feiern wir gemeinsam Gottesdienst. Gemäß den Verordnungen zur Pandemiestufe 3 müssen unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen die jeweiligen Kontaktdaten erfasst und für vier Wochen aufbewahrt werden. Auch das Tragen einer Mund- und Nasen-Maske ist für die Mitfeier verpflichtend; es besteht die Möglichkeit zur Händedesinfektion. Wir bitten außerdem darum, auf den Mindestabstand von 1,5 m - 2 m zu achten und sich rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn in der Kirche einzufinden. Wer Krankheitssymptome hat, kann leider nicht teilnehmen. Eine telefonische Anmeldung ist den Advent über nicht nötig. Jedoch bitten wir dringend darum, dass Sie sich zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend in Hörden, Selbach und Ottenau sowie an den beiden Weihnachtstagen in Selbach und Ottenau bzw. in Sulzbach und Hörden in jedem Fall durch einen Anruf im Pfarrbüro unter Tel. 07225 1483 anmelden. Anmeldungen können nur bis Di., 22. Dez., 12 Uhr angenommen werden. Am 23. und 24. Dezember ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Wie Sie es bei der Mitfeier erleben oder schon kennen, benötigen wir für jeden Gottesdienst ehrenamtliche „Hygieneordner“. Durch ihren Dienst helfen sie uns, entsprechend den Pandemiebestimmungen miteinander Gottesdienst feiern zu können. Es wäre sehr schön und auch wichtig, dass diese Aufgabe sich in allen unseren Ortsteilen auf mehr Schultern verteilen würde. Sprechen Sie doch einfach bei einem Ihrer nächsten Gottesdienste unsere Hygieneordner oder Pfr. Weil darauf an, wenn Sie Fragen dazu haben oder sich für diesen Dienst zur Verfügung stellen möchten.

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Samstag, 12. Dezember

Der Advents-Impuls des MV Ottenau wurde abgesagt

Sonntag, 13. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 13. Dezember**

18.30 Uhr Bußgottesdienst, gestaltet vom Frauenkreis Hörden

St. Nikolaus, Selbach**Freitag, 11. Dezember**

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Samstag, 12. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 13. Dezember**

9 Uhr Eucharistiefeier

18 Uhr Adventsimpuls

Die Krippe wird wieder ein Stück erweitert

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 11. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kuppenheim

Samstag, 12. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischweier

Sonntag, 13. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Niederbühl

18 Uhr adventliche Meditation, Kuppenheim

Dienstag, 15. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

Mittwoch, 16. Dezember

7 Uhr Eucharistiefeier, Rorate, Kuppenheim

Donnerstag, 17. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Niederbühl

Zu welchen Gottesdiensten eine Anmeldung erforderlich ist, entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung. Die Platzzahl bleibt in den Kirchen jedoch weiterhin begrenzt. Die Anzahl der Einzelplätze beträgt: in Kuppenheim: 72 Plätze, in Muggensturm: 68 Plätze, in Bischweier: 40 Plätze, in Niederbühl: 74 Plätze, in Rauental: 26 Plätze, in Oberndorf: 34 Plätze, in Oberweier: 31 Plätze.

Für den Gottesdienstbesuch bitten wir folgendes zu beachten: bitte halten Sie zu anderen Mitfeiernden einen Mindestabstand von 1,5 m, im Kirchenraum besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion, das Tragen einer Alltagsmaske ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend, bitte beachten Sie die Anweisungen der Ordner, Gemeindegesang ist nicht möglich (bitte bringen Sie dennoch das Gotteslob für gemeinsame Gebete mit), Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an der Gottesdienstfeier teilnehmen, zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten ist eine Datenerfassung erforderlich.

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

Sonntag, 13. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent, Pfarrer Kunick, Markuskirche. Sukwon Lee spielt Orgel.

11.30 Uhr Kiki: ein Gottesdienst für Kinder mit ihren Familien. Ein Schattenspiel, das auf Weihnachten hinführt, wird aufgeführt, Markuskirche.

17.30 Uhr ökumenische Andacht zum Friedenslicht an der Radfahrerkirche Hörden (im Freien), mit Pfarrer Friedrich, Inkluba-Band der Lebenshilfe, Diakon Egger, Pfadfinder (VCP). Wir bitten die Gottesdienstbesucher, ihre Laternen und Kerzen mitzubringen.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau/meldungen

Seit 1. November werden die zentralen Video-Gottesdienste, die jeden Sonntag von NAK-Süddeutschland auf YouTube übertragen wurden, nicht mehr angeboten. Stattdessen sind wieder Präsenz-Gottesdienste in der Gemeinde möglich.

Hier die Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Präsenz-Gottesdienst: Vorherige Anmeldung beim Vorsteher der Gemeinde, Einhaltung der Abstands- und Hygiene-Regeln der Gemeinde, keine Grippe-Symptome (Husten, Fieber). Die Einzelheiten können Sie beim Vorsteher erfragen.

Alle, die nicht an einem Präsenz-Gottesdienst teilnehmen können oder wegen Ansteckungsgefahr nicht teilnehmen wollen, können sich per Telefon in den Gottesdienst der Gemeinde einwählen. Die Einwahlnummer zur Telefonübertragung für die Gemeinde Gaggenau können Sie beim Vorsteher erfragen.

Donnerstag, 10. Dezember

20 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst 3. Advent

Dienstag, 15. Dezember

18.15 Uhr Religionsunterricht

20 Uhr Vorsteherversammlung in KA-Mitte

Donnerstag, 17. Dezember

20 Uhr Gottesdienst

Weitere Infos gibt es auf <https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau/meldungen>

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Diese Woche finden zwei Zusammenkünfte statt, virtuell über Videokonferenz.

Donnerstag, 10. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Bibellesen: 3. Mose 10-11

Lehrpunkte daraus: Die Liebe zu Gott und die Liebe zur Familie in der richtigen Balance

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Video: Bewahre Loyalität mit einem geeinten Herzen

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium aus dem Buch: "Die reine Anbetung Jehovas - endlich wieder hergestellt!"

Sonntag, 13. Dezember

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: Sich Gottes glücklichem Volk anschließen

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels: "Bibelstudien, die zur Taufe führen (Teil 1)" Teilnahme an den virtuellen Zusammenkünften möglich mit Anmeldung unter der Tel. 07224 655661.

Christuskirche**Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 13. Dezember**

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Telefon

07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de.

Rumänische Gemeinde:**Samstag, 12. Dezember**

18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 13. Dezember

15 Uhr: Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT****Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben fallen bis auf weiteres aus.

Bußgottesdienst für daheim

Bußgottesdienste können in dieses Jahr leider nicht stattfinden. Daher bietet die Seelsorgeeinheit Gaggenau eine Alternative an: Nach den Gottesdiensten in den Kirchen der Seelsorgeeinheit oder im Traischbachstadion können die Besucher eine Vorlage für eine Einzelbesinnung mit nach Hause nehmen.

Es besteht die Möglichkeit, jeweils nach den Gottesdiensten einen persönlichen Zuspruch und die Zusage der Versöhnung durch einen Geistlichen zu erhalten. Bitte sprechen Sie dazu den Priester oder Diakon an. Gerne können Sie auch über die Pfarrbüros einen Termin für ein Beichtgespräch vereinbaren.



Auf Heu und auf Stroh.

Foto: pfarrbriefservice.de

Ev. Kirchengemeinde - Advent online

Vom ersten Adventssonntag bis Heiligabend gibt es als Podcast (soundcloud), per Mail und in den Sozialen Medien (www.facebook.com/AdventOnline, www.twitter.com/adventsimpulse und www.instagram.com/advent_online) Adventsimpulse des ökumenischen Projektes „Advent online“ (www.advent-online.de). Unter der Überschrift „Ihre Wartezeit beträgt ...“ setzen sich die Autorinnen und Autoren mit biblischen Texten und persönlichen Erfahrungen auseinander. Dreimal in der Woche (dienstags, donnerstags und sonntags) gibt es neue Beiträge.

Ev. Kirchengemeinde - Vorblick auf Heilig Abend

Um 15.30 Uhr laden wir zu einem Familiengottesdienst auf dem Marktplatz ein. Wir zeichnen mit Kreide Kreise auf den Boden in unterschiedlichen Größen für Einzelpersonen und Familien aus einem Haushalt, mit ausreichend Abstand zwischen den Kreisen. Bitte schneiden Sie das angefügte Formular zur Datenerfassung aus und bringen es ausgefüllt mit, damit wir Warteschlangen an den Absperrungen vermeiden. Weitere Formulare für weitere Gottesdienst können Sie auf unserer Homepage www.evangelische-kirche-gaggenau.de herunterladen. In allen Gottesdiensten gilt die Maskenpflicht.

Um 17.30 Uhr laden wir in Hörden vor der Radfahrerkirche zu einem Gottesdienst im Freien ein und um 22 Uhr zu einem besinnlichen Spätgottesdienst in die Markuskirche. Am ersten Feiertag ist um 10.30 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche, am zweiten um 16.30 Uhr auf dem Rohwerhof in Bad Rotenfels.

Erfassung Ihrer Kontaktdaten

(zur Kontaktverfolgung im Sinne der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung)

Name, Vorname

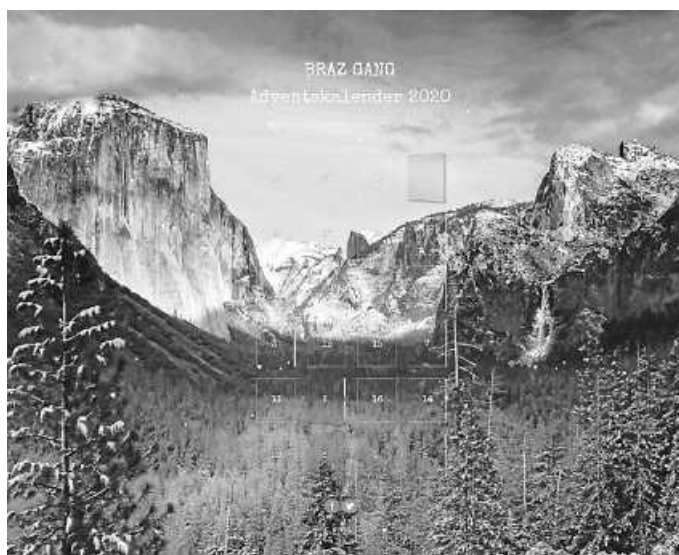
Telefonnummer oder E-Mail-Adresse

Zeitraum des Aufenthalts / Datum und Uhrzeit

bitte unbedingt eintragen

VEREINE KERNSTADT**Braz Gang****Ende Februar 2021 am Josef-Treff**

Die BRAZ GANG ist ein junger Gaggenauer Musik-Ausbildungsverein mit Schwerpunkt Blas-, Rhythmus-, Ausgangs- und Zupfinstrumente. In diesem Schuljahr konnte die BRAZ GANG in Kooperation mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau gut besuchte Blockflöten-, Cajon- und Gitarren-AGs sowohl an der Hebelschule als auch an der Hans-Thoma Schule anbieten. Parallel dazu arbeitet B-R-A-Z, der Bunte-Rock-Arien-Zirkus an seiner Expertise und wird Ende Februar 2021 am Josef-Treff in der Gaggenauer Innenstadt zu erleben sein. Wer



Ein Adventskalender findet sich auf der Homepage des Vereins.

Foto: BRAZ GANG

die BRAZ GANG unterstützen will, kann das jederzeit online tun. Auf www.brazgang.de ist die Spendeninformation und ein Ad-ventskalender zu finden.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal



Thomas Gerstner (links), Vermögensberater aus Weisenbach, spendete der Lebenshilfe 500 Euro. Als Sprecher der LAG Obere Murg, kennt Thomas Gerstner die Lebenshilfe und ihre Mitglieder durch den jährlich stattfindenden Panoramalauf gut. Leider fiel auch der diesjährige Lauf Corona zum Opfer. Als Ausgleich hierfür sieht Gerstner die Spende. Martin Bleier von der Lebenshilfe nahm die Spende an. Für das neue Angebot der Lebenshilfe, dem Büro für Leichte Sprache, wird ein Spezialstuhl für eine Mitarbeiterin mit Behinderung angeschafft, informierte der Geschäftsführer.

Foto: Lebenshilfe

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Aufgrund der Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg können keine Übungsstunden durchgeführt werden. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, info@vdh-gaggenau.de oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau 2001

Mitgliederversammlung 2020 verschoben

Wegen der besonderen Bedingungen durch die Corona-Situation verschiebt der VFB Gaggenau seine Mitgliederversammlung 2020 auf den Beginn des neuen Kalenderjahres.

Nach Rücksprache mit dem Amtsgericht Mannheim verlängert sich die Amtszeit des amtierenden Vorsitzenden bis zu dieser Sitzung in 2021. Bei Rückfragen steht der Vorstand seinen Mitgliedern jederzeit zur Verfügung.

Gaggenauer Tafel

Spende der Frauengemeinschaft

Eine Adventsüberraschung erreichte die Gaggenauer Tafel in Form einer großzügigen Spende von haltbaren Lebensmitteln. Hildegard Stahlberger und Sieglinde Scheiter, vom Vorstandsteam der Katholischen Frauengemeinschaft St. Laurentius, Bad Rotenfels, ließen sich im CAP Markt Produkte im Wert von mehr als 400 Euro packen und lieferten sie beim Tafelladen in der Unimogstraße 1 aus: Öl, Mehl, Marmeladen, Zucker, Teigwaren und vieles mehr konnte der Leiter der Gaggenauer Tafel, Josef Hartmann, in Empfang nehmen. Die Kinder der Tafelkunden werden sich ganz besonders über Gummibärchen und Schokolade freuen. Die Frauengemeinschaft spendet jedes Jahr an eine soziale Einrichtung den Erlös ihrer verschiedenen Veranstaltungen. In diesem Jahr kommt die Spende allerdings aus dem „finanziellen Fundus“, da coronabedingt keine Einnahmen möglich waren. Da sie ihre Spende an einem Öffnungstag des Tafelladens ab-lieferten, konnten sie auch die Vorbereitungen der Teams im Tafelladen beobachten. Sie waren beeindruckt von dem großen Angebot, das die Tafelkunden jetzt in der Vorweihnachtszeit vorfinden.



V.l.n.r.: Josef Hartmann, Leiter der Gaggenauer Tafel, Hildegard Stahlberger und Sieglinde Scheiter vom Vorstandsteam der Kath. Frauengemeinschaft St. Laurentius, Bad Rotenfels.

Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Weihnachten in der SE Gaggenau-Ottenau

Ganz anders. Wir werden auch in diesem Jahr an Weihnachten das feiern, was Weihnachten ausmacht, also eigentlich den, auf den es vor allem ankommt: Jesus Christus, der vor den Toren Betlehems geboren wurde. Aber durch die Corona-Pandemie bedingt werden die Feiern in diesem Jahr vielfach ganz anders sein.

In Hörden findet um 17 Uhr eine Wort-Krippen-Feier auf dem Freigelände im Kastschen Hof statt. In Ottenau wird es statt der sonst üblichen Kinderkrippenfeier um 15 Uhr ein interakti-

ves Krippenspiel vor der Kirche bzw. dem Gemeindehaus geben; schon um 17 Uhr findet in der Kirche eine Christmette statt. Wir planen diesen Gottesdienst live zu streamen. In Selbach wird es um 17 Uhr ebenfalls eine Christmette geben, die in der Siegfried-Hammer-Halle stattfindet. In Sulzbach wird es ab 16.30 Uhr vor der Kirche für etwa zwei Stunden ein Video-Krippenspiel von ca. 15 min Länge geben, das sich immer wieder wiederholt, damit mehr Interessierte daran teilnehmen können. Dieses Krippenspiel der Kinder der Bernsteinschule wird vorab aufgezeichnet und dann an die Kirchenwand projiziert. So wird die Verkündigung des Weihnachtsevangeliums für alle gut sichtbar. Wer für einen Moment in der Kirche verweilen möchte, kann bei der Krippe Ruhe und Besinnung finden. Wir hoffen, dass die Corona-Vorgaben ein gemeinsames Erle-

ben von Weihnachten erlauben. Für kurzfristige Informationen zu diesen und auch anderen Gottesdiensten in der Weihnachtszeit, achten Sie bitte auf die möglichen Veröffentlichungen im Weihnachtspfarrblatt und besuchen Sie gerne unsere Homepage www.kath-hoss.de

Damit wir niemanden wegen der coronabedingten Platzbeschränkung wegschicken müssen bitten wir Sie, sich in jedem Fall für folgende Gottesdienste telefonisch im Pfarrbüro unter 07225 1483 anzumelden: Do., 24. Dez.: Für die Gottesdienste in Hörden, Selbach und Ottenau; für die sich mehrfach wiederholende Andacht vor der Kirche in Sulzbach ist keine Anmeldung nötig. Fr., 25. Dez.: Für die beiden Gottesdienste in Selbach (nochmals in der Siegfried-Hammer-Halle) und in Ottenau. Sa., 26. Dez.: Für die beiden Gottesdienste in Sulzbach und Hörden.

Adventsheft

Damit wir über den ganzen Advent und die Weihnachtszeit miteinander verbunden sind, haben verschiedene Menschen unserer Seelsorgeeinheit ein kleines „Adventsheft“ gestaltet. Vom 1. Advent bis Dreikönig möchten wir Ihnen mit unterschiedlichen Impulsen einen Wegbegleiter ans Herz legen. Zu unseren älteren Gemeindemitgliedern haben unsere Jugendlichen das Heft nach Hause gebracht, verbunden mit einem Gruß der Gemeinde.

VEREINE OTTENAU

Sportvereinigung Ottenau

Christbaumsammelaktion der Fußballjugend

Die Fußballjugendabteilung der Sportvereinigung Ottenau führt am Sa., 9. Jan. 2021, wieder ihre traditionelle Christbaumsammelaktion durch.

Gesammelt werden alle Bäume in Ottenau sowie auf der Sommerhalde 1 und 2. Stellen Sie hierzu ihre ausgedienten Weihnachtsbäume einfach ab 9.30 Uhr zur Abholung an die Straße.

Bitte entfernen Sie bleihaltiges Lametta sowie sämtlichen anderen Christbaumschmuck von Ihren Bäumen. Über eine Spende würden wir uns sehr freuen. Bitte hängen Sie keine Geldspenden an Ihren ausgedienten Baum. Werfen Sie stattdessen Ihre Spende in eine unserer Sammelbüchsen, unsere Jugend wird mit Mund-Nasen-Masken bei Ihnen an diesem Tag klingeln oder geben Sie Ihre Spende einfach in den nächsten Tagen einem Verantwortlichen der Sportvereinigung Ottenau.

Musikverein Harmonie Ottenau

Adventsimpuls und Proben

Noch vor dem Teil-Lockdown haben sich die Musiker in den Proben für den am Sa., 12. Dez., geplanten Adventsimpuls in der Kirche Sankt Jodok, Ottenau musikalisch vorbereitet. Leider müssen wir diese adventliche Veranstaltung absagen. Grund ist die vom Land Baden-Württemberg erlassene Corona-Verordnung. Danach sind kulturelle Veranstaltungen derzeit nicht erlaubt. Wir hoffen, dass wir unseren Adventsimpuls im nächsten Jahr wieder durchführen können.

Proben des Gesamt- und Jugendorchester dürfen nach der aktuell gültigen Corona Verordnung des Landes Baden-Württemberg derzeit nicht durchgeführt werden.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 52 bereits am Do., 17. Dez., 10 Uhr.**

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die letzte Ausgabe erscheint am Mi., 23. Dez.

Die erste Ausgabe 2021 erscheint am Do., 14. Jan..

BAD ROTENFELS

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Rentnerclub St. Laurentius - Gottesdienst für Senioren

Der Rentnerclub St. Laurentius Bad Rotenfels lädt seine Mitglieder zum Adventsgottesdienst am Mo., 14. Dez., um 15 Uhr in die St. Laurentiuskirche ein.

Das Team des Rentnerclubs hat unter dem Thema „Neues entdecken“ einen besinnlichen Gottesdienst vorbereitet. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu treffen und lassen Sie sich beschenken. Herzliche Einladung.

VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Christliche Konfessionen beten miteinander. Jung und Alt gemeinsam in Gottes Gegenwart, vereint in Lobpreis und Gebet: Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgenlob - Kraft schöpfen für den Tag. Dienstags 9



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Uhr: Offenes Online-Gebet über Whats-App - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Dienstags 19 Uhr: Kerngebetsgruppe - Das Herz des Gebetshauses. Mittwochs 6.30 Uhr: Early Bird - Morgenlob - Kraft schöpfen für den Tag. Donnerstags 14-tägig, in geraden Kalenderwochen 19.30 Uhr: LGT (Lehrer- und Erziehergebet für alle pädagogisch Tätigen) mit Gebet - Impuls und Ermutigung. Anmeldung bei Elke Hautz, Tel. 07225 76077, auf Anfrage gerne auch donnerstags 6.30 Uhr.

Ankündigungen

Bis 25. Dez.: Virtueller Adventskalender auf der Homepage des Gebetshauses und den Socialmedia-Kanälen 'Gebetshaus Bad Rotenfels' (Facebook und Instagram). Fr., 11. Dez., 19 Uhr: Online-Eveningprayer - Träume, Engel, Wegbereiter & Propheten - 4x freitags im Advent - Lobpreis- und Anbetungsabend auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de. Thema Teil 3: Back at home - Heiliger Geist & Prophetie. Musik: Thorsten Rheinschmidt, Impuls: Achim Rheinschmidt. Mo., 28. Dez. (1x monatlich), 19.30 Uhr: Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Infos auf www.waechterruf.de.

Keine Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Bis auf Weiteres finden aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen keine Chorproben von Millenium Voices (Gospelchor), Infos: <https://wp.milleniumvoices.de> und Salt o Vocale (moder-



ner gemischter Chor) statt. Infos: www.salt-o-vocale.de. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Gebetszeiten und Veranstaltungen gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de. Bitte berücksichtigen Sie beim Besuch des Gebetshauses die geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen und kommen Sie nur, wenn Sie sich gesund fühlen.

Menschen für St. Laurentius

Jubiläums-Veranstaltungskalender im Pandemiejahr

Für den Verein Menschen für St. Laurentius geht ein schlimmes Jahr zu Ende. Der Verein wollte in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen feiern, hatte sich für das Jubiläumsjahr 2020 viel vorgenommen. Der Vorstand hatte ein ansprechendes Veranstaltungsprogramm erarbeitet und das Jubiläumsjahr hat hoffnungsvoll begonnen, doch dann kam die Pandemie und wirbelte unseren Alltag kräftig durcheinander. Die folgenschweren Auswirkungen trafen den Verein sehr hart. Wir mussten alle unsere Jubiläums-Veranstaltungen bedauerlicherweise absagen. Man wollte den Mitgliedern und der Bevölkerung etwas Besonderes bieten. Eine herausragende Veranstaltung sollte das Gala-Konzert mit dem Philharmonischen Orchester Baden-Baden werden. Außerdem waren Vortrags-Veranstaltungen vorgesehen mit prominenten Persönlichkeiten so z.B. mit dem ehemaligen Vizekanzler der Bundesrepublik Deutschland Franz Müntefering, der Regierungspräsidentin Sylvia Felder und ihrer Vorgängerin Gerlinde Hämmerle. Der Verein wollte sich am Josef-Treff mit einem Beiprogramm der Öffentlichkeit präsentieren, ein Weinfest sowie eine 8-tägige Urlaubsreise durchführen, doch alles fiel dem Würgegriff der Pandemie zum Opfer. Doch die Veranstaltungen sollen nach dem Willen der Organisatoren nicht ersatzlos gestrichen, sondern möglichst im neuen Jahr nachgeholt werden.

Bereits jetzt steht fest, dass die vorgesehene 8-tägige Reise „Bayerische Klöster - Passau - Bayerischer Wald“ im nächsten Jahr in der Zeit vom 28. August bis 5. September stattfindet. Anmeldungen werden jetzt schon vom Vorsitzenden Heinz Goll, Gaggenau-Bad Rotenfels Karlstraße 8a, entgegengenommen, Tel. 07225 3129.



Der Vorstand im Jubiläumsjahr 2020: v.l. Angelika Stahlberger, Wolfgang Rieker, Monika Ohlott, Norbert Förderer, Brigitte Heck, Dr. Roland Purkl, Heinz Goll. Foto: Heinz Goll/privat

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

L613 vom 14. bis 18. Dezember gesperrt

Von Mo., 14. Dez., bis Fr., 18. Dez., muss die L613 zwischen dem Ortsausgang Michelbach und Friedhof Moosbronn täglich zwischen 8 und 16 Uhr voll gesperrt werden. Grund sind Durchforstungs- und Holzeinschlagsarbeiten. Busverkehre der Linie 253 können den betreffenden Streckenabschnitt der L 613 auch während des Absperrzeitraums passieren.

Straßensperrung der Moosalbtalstraße K3706/K3552 am 12. Dezember

Am Sa., 12. Dez., wird die Moosalbtalstraße (K3706 bzw. K3552) zwischen Völkersbach und Moosbronn in der Zeit von 9 bis 16 Uhr gesperrt.

Die Zufahrt zum Talhof und nach Mittelberg ist für Anlieger von Moosbronn aus frei. Eine Durchfahrt ab Talhof ist nicht möglich. Die Umleitungsstrecke verläuft in beide Richtungen über Freiolsheim bzw. die K3706 und L613.

Grund dieser Sperrung ist die Durchführung einer Drückjagd im Wald zwischen Marxzell, Völkersbach, Moosbronn und Bernbach.

Ziel dieser Jagd ist, in dem betroffenen Waldgebiet ein Gleichgewicht zwischen den Wildbeständen und dem Wald zu gewährleisten.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222 Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de
Schwarzwaldhochstraße 31

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Weihnachtsbaumverkauf

Der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf des OGV findet am Sa., 12. Dez., von 13 bis 16 Uhr in der Mahlbergstr. 13 statt. Die Nordmantannen sind frisch geschlagen aus dem Kinzigtal. Die Corona-"AHA-Regeln" (Abstand-Hygiene-Alltagsmasken) sind zu beachten.

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff - Winterpause

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2021 in die Winterpause.

Kein Sportbetrieb

Coronabedingt derzeit kein Sportbetrieb.



HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

Weihnachten in der Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Ganz anders. Wir werden auch in diesem Jahr an Weihnachten das feiern, was Weihnachten ausmacht, also eigentlich den, auf den es vor allem ankommt: Jesus Christus, der vor den Toren Betlehems geboren wurde. Aber durch die Corona-Pandemie bedingt werden die Feiern in diesem Jahr vielfach ganz anders sein.

In Hörden findet um 17 Uhr eine Wort-Krippen-Feier auf dem Freigelände im Kastschen Hof statt. In Ottenau wird es statt der sonst üblichen Kinderkrippenfeier um 15 Uhr ein interaktives Krippenspiel vor der Kirche bzw. dem Gemeindehaus geben; schon um 17 Uhr findet in der Kirche eine Christmette statt. Wir planen diesen Gottesdienst live zu streamen. In Selbach wird es um 17 Uhr ebenfalls eine Christmette geben, die in der Siegfried-Hammer-Halle stattfindet. In Sulzbach wird es ab 16.30 Uhr vor der Kirche für etwa zwei Stunden ein Video-Krippenspiel von ca. 15 min Länge geben, das sich immer wieder wiederholt, damit mehr Interessierte daran teilnehmen können. Dieses Krippenspiel der Kinder der Bernsteinschule wird vorab aufgezeichnet und dann an die Kirchenwand projiziert. So wird die Verkündigung des Weihnachtsevangeliums für alle gut sichtbar. Wer für einen Moment in der Kirche verweilen möchte, kann bei der Krippe Ruhe und Besinnung finden.

Wir hoffen, dass die Corona-Vorgaben ein gemeinsames Erleben von Weihnachten erlauben. Für kurzfristige Informationen zu diesen und auch anderen Gottesdiensten in der Weihnachtszeit, achten Sie bitte auf die möglichen Veröffentlichungen im Weihnachtspfarblatt und besuchen Sie gerne unsere Homepage www.kath-hoss.de

Damit wir niemanden wegen der coronabedingten Platzbeschränkung wegschicken müssen bitten wir Sie, sich in jedem Fall für folgende Gottesdienste telefonisch im Pfarrbüro unter 07225 1483 anzumelden: Do., 24. Dez.: Für die Gottesdienste in Hörden, Selbach und Ottenau; für die sich mehrfach wiederholende Andacht vor der Kirche in Sulzbach ist keine Anmeldung nötig. Fr., 25. Dez.: Für die beiden Gottesdienste in Selbach (nochmals in der Siegfried-Hammer-Halle) und in Ottenau. Sa., 26. Dez.: Für die beiden Gottesdienste in Sulzbach und Hörden.

Adventsheft

Damit wir über den ganzen Advent und die Weihnachtszeit miteinander verbunden sind, haben verschiedene Menschen unserer Seelsorgeeinheit ein kleines „Adventsheft“ gestaltet. Vom 1. Advent bis Dreikönig möchten wir Ihnen mit unterschiedlichen Impulsen einen Wegbegleiter ans Herz legen. Zu unseren älteren Gemeindemitgliedern haben unsere Jugendlichen das Heft nach Hause gebracht, verbunden mit einem Gruß der Gemeinde.

VEREINE HÖRDEN

Schachfreunde Hörden



Schach in Hörden

Der Spielabend der Schachfreunde Hörden findet bis auf weiteres immer mittwochs online statt. Training und Blitzschachturniere wechseln sich ab, Trainingstermine werden per Mail bekannt gegeben. Interessierte sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 0157 79018796.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Nikolausfeier

Der Nikolaustag, der dem heiligen Nikolaus von Myra gewidmet ist, ist für die Kinder ein Höhepunkt in der Adventszeit. Sie dürfen ihren Adventskalender öffnen, am Adventskranz Kerzen anzünden und sich am 6. Dezember auf den Nikolaus freuen. Die Geschichte vom heiligen Nikolaus vermittelt den Kindern einen wichtigen Wert: Teilen macht Freude. Dies schafft ein Bewusstsein für Gemeinschaft und das Miteinander. Traditionell bekommen die Kinder kleine Geschenke vom Nikolaus. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Nikolaustag in diesem Jahr in den einzelnen Gruppen gefeiert und der Nikolaus konnte den Kindern nur von draußen zuwinken. Gespannt warteten die Kinder darauf, ob der Nikolaus eine kleine Überraschung für sie hinterlassen hat. Mit Liedern und einer Nikolausgeschichte feierten die Kinder und Erzieherinnen diesen Tag.



Foto: Städtischer Kindergarten Hörden

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 52 bereits am Do., 17. Dez., 10 Uhr.**

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die letzte Ausgabe erscheint am Mi., 23. Dez.

Die erste Ausgabe 2021 erscheint am Do., 14. Jan..



MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher,

heute habe ich nur einige Bekanntmachungen und Informationen für Sie für die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr.

1. Den Neujahrsempfang müssen wir aufgrund der verschärften Corona-Bedingungen leider absagen.
2. Die Sprechstunden am Fr., 24. Dez., und Fr., 31. Dez., entfallen, ich bin am Do., 7. Jan. 2021, wieder für Sie da.
3. Wie immer können Sie mich aber im Notfall und bei Themen mit Gefährdung von Leib und Leben jederzeit über die normale Telefonnummer erreichen, die Rufumleitung zum Handy ist an. Aber bitte nur dann, denn auch ich möchte die Zeit mit meiner Familie verbringen. Danke für Ihr Verständnis.

4. Baustelle Mühlweg-Busverkehr

Die Baustelle wird im Dezember nicht mehr fertig werden, insofern wird dort bis Mi., 23. Dez., gearbeitet und Neustart ist am Mo., 18. Jan. 2021. Auch die Arbeiter möchten die Zeit mit ihren Familien verbringen. Am 23. Dez. wird die Baustelle soweit aufgeräumt, dass der PKW-Verkehr bis 18. Jan. wieder möglich ist. Ab 18. Jan. wird nochmals gesperrt. Die Dauer ist aktuell noch unklar, da man ja noch zwei Wochen im alten Jahr arbeiten kann.

Dies bedeutet zwischen Do., 7. Jan., - Mo., 18. Jan., fährt der Schulbus wieder normal, die Ersatzhaltestelle wird nicht angefahren. Ab 18. Jan. wird wieder die Ersatzhaltestelle angefahren und der Mühlplatz wird nicht angefahren, bis zur Fertigstellung der Baustelle.

Nicht ganz glücklich, ich bitte aber um Beachtung.

Wir hören uns nochmal in der nächsten Woche in Form der Weihnachtsausgabe.

Bleiben Sie gesund.

Ralf Jungfermann

L613 vom 14. bis 18. Dezember gesperrt

Von Mo., 14. Dez., bis Fr., 18. Dez., muss die L613 zwischen dem Ortsausgang Michelbach und Friedhof Moosbronn täglich zwischen 8 und 16 Uhr voll gesperrt werden. Grund sind Durchforstungs- und Holzeinschlagsarbeiten. Busverkehre der Linie 253 können den betreffenden Streckenabschnitt der L 613 auch während des Absperrezeitraums passieren.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

Aufgrund der Coronaabstandsvorschriften finden die Sprechstunden im Sitzungsraum des Ortschaftsrates statt.

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Atem holen

Es duftet nach Weihnachten. Es riecht nach Zimt und Kardamom. Ein Vorgeschmack von Erwartung und Freude. Luftgeschwängert von Hildabrödle und Lebkuchen. Advent!

Treffpunkt in der Kirche St. Michael in Michelbach, am Mi., 16. Dez., um 18.30 Uhr.

Ab 18 Uhr kann der Rosenkranz mitgebetet werden.

VEREINE MICHELBACH

Naturfreunde Michelbach**Kindervolkstanzgruppe**

Zur Zeit finden keine Proben statt. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundhaus Großer Wald

Das Naturfreundehaus ist bis auf weiteres coronabedingt geschlossen. Dadurch fällt auch die Silvesterfeier aus. Aktuelle Informationen unter www.nocasgrosserwald.de, Tel. 07225 2230.

Skiclub Michelbach**Weihnachtsfeier 2020 und
Jahreshauptversammlung 2021**

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und den damit verbundenen Einschränkungen ist es nicht möglich unsere vereinsinterne Weihnachtsfeier durchzuführen. Ebenso verhält es sich mit der Jahreshauptversammlung, die traditionsgemäß im Januar stattfinden würde. Den Termin für die JHV geben wir, sobald es die Gesamtsituation wieder zulässt, zeitnah bekannt.



IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag**NUSSBAUM MEDIEN**

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für die
amtlichen Bekanntmachungen**

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den
Anzeigenteil**

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

**Anzeigenberatung/
-Verkauf**

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Fotokalender der IG Keschteweg-Runde für 2021 jetzt erhältlich

Gerade während der Corona-Pandemie in diesem Jahr war und ist der Oberweierer Keschteweg für viele Menschen ein häufig besuchtes und sehr beliebtes Ausflugsziel. Allerdings müssen am Weg immer wieder Schilder ersetzt und Pflegearbeiten vorgenommen werden. Finanzielle Unterstützung hierfür und auch für die Flyer bekommt die fünfköpfige IG Keschteweg-Runde nur durch den Verkauf der traditionellen Foto-Jahreskalender. Daher kann jeder mithelfen, indem jeder einen Bildkalender für 2021 telefonisch bei Mario Würtz, Tel. 0172 4632134, Herbert Haller, Tel. 07222 48455, Winfried Dörfler, Tel. 07222 48543, oder Daniela Walter, Tel. 0152 09408490, bestellt. Der Kalender kann nach Haus geliefert oder nach Absprache abgeholt werden.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Mi., 16. Dez., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier in der Eichelberghalle Oberweier, Hauleweg 1, 76571 Gaggenau, statt.

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Antrag auf Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat Oberweier; 3. Prüfung von Hinderungsgründen für den Eintritt in den Ortschaftsrat Oberweier; 4. Verpflichtung eines Ortschaftsrats; 5. Anfragen der Ortschaftsräte; 6. Einwohnerfragestunde.

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar: <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind zu erreichen:

Pfarrer Martin Sauer: Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de, Pastoralreferent Norbert Kasper: Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de, Religionspädagogin Claudia Renz: Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de, Gemeindeferentin Miriam Flackus: Tel. 07222 4079919 oder 0157 34537776, miriam.flackus@kath-murgtal.de, Pfarrer i.R. Gerhard Hemker: Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Weihnachtsgottesdienst im Festplatzgebäude

Herzliche Einladung zum weihnachtlichen Familien-Wortgottesdienst im Festplatzgebäude am Fr., 25. Dez., um 10.30 Uhr in Oberweier. Trotz Corona-Pandemie wollen wir alle zusammen in Oberweier das Weihnachtsfest gemeinsam feiern. Freuen Sie sich auf einen besinnlichen Gottesdienst mit einem Krippenspiel und einer stimmungsvollen musikalischen Umrahmung, auch wenn die Gottesdienstbesucher nicht selbst singen dürfen. Um die Corona-Regeln einhalten zu können, bitten wir um das Tragen warmer Kleidung und eines Mund-Nasen-Schutzes sowie um das Mitbringen eines Sitzkissens. Eine telefonische Anmeldung zu diesem Gottesdienst bei den Pfarrbüros zu den bekannten Öffnungszeiten ist nötig.

SONSTIGES OBERWEIER

Plakat-Aktion der Bürgerinitiative "KEINE Deponieerweiterung - KEIN PFC"

Mit einer Plakat-Aktion wird die Bürgerinitiative "KEINE Deponieerweiterung - KEIN PFC" ihren Forderungen öffentlich sichtbar Nachdruck verleihen. Ab dem kommenden Samstag werden in Oberweier wetterfeste Plakate aufgestellt. Wer die Aktion unterstützen möchte, kann Standard-Plakate in der Größe ein Mal eins Meter mit dem Logo der Bürgerinitiative (mit Ösen zum Befestigen) zum Selbstkostenpreis erwerben. Der Preis liegt bei etwa 40 Euro. Aber auch jedes privat gestaltete Plakat ist willkommen. Auf der Homepage www.pfc-freie-deponie.de sind Vorschläge abgebildet, wie ein Plakat aussehen könnte.

Wer beim Gestalten eines Plakates Hilfe benötigt, kann sich bei Barbara Haller melden unter Tel. 07222 1047483. Das Material für die Plakatierung muss gestellt werden, um eine Spende für die Bürgerinitiative wird gebeten. Der offizielle Startschuss für die Plakat-Aktion fällt am Sa., 12. Dez., um 15 Uhr in der Ortsstraße 74 (Grünstreifen vor der Bruchsteinmauer). Interessierte Bürger sind eingeladen beim Auftakt dabei zu sein. Für die Plakatierung der Ortseingänge sorgt ebenfalls die Bürgerinitiative "KEINE Deponieerweiterung - KEIN PFC"

SELBACH



Keine Sprechstunden in der Ortsverwaltung Selbach

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen finden zum Schutz der Bürger bis auf Weiteres keine Sprechstunden in der Ortsverwaltung Selbach statt. OV Michael Schiel ist zu den üblichen Sprechzeiten, Donnerstag, 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr, telefonisch unter 07225 76390 oder per E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de erreichbar.

Blut geben - rettet Leben

Werden Sie Blutspender!

Deutsches Rotes Kreuz



KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Weihnachten in der Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Ganz anders. Wir werden auch in diesem Jahr an Weihnachten das feiern, was Weihnachten ausmacht, also eigentlich den, auf den es vor allem ankommt: Jesus Christus, der vor den Toren Betlehems geboren wurde. Aber durch die Corona-Pandemie bedingt werden die Feiern in diesem Jahr vielfach ganz anders sein.

In Hörden findet um 17 Uhr eine Wort-Krippen-Feier auf dem Freigelände im Kastschen Hof statt. In Ottenau wird es statt der sonst üblichen Kinderkrippenfeier um 15 Uhr ein interaktives Krippenspiel vor der Kirche bzw. dem Gemeindehaus geben; schon um 17 Uhr findet in der Kirche eine Christmette statt. Wir planen diesen Gottesdienst live zu streamen. In Selbach wird es um 17 Uhr ebenfalls eine Christmette geben, die in der Siegfried-Hammer-Halle stattfindet. In Sulzbach wird es ab 16.30 Uhr vor der Kirche für etwa zwei Stunden ein Video-Krippenspiel von ca. 15 min Länge geben, das sich immer wieder wiederholt, damit mehr Interessierte daran teilnehmen können. Dieses Krippenspiel der Kinder der Bernsteinschule wird vorab aufgezeichnet und dann an die Kirchenwand projiziert. So wird die Verkündigung des Weihnachtsevangeliums für alle gut sichtbar. Wer für einen Moment in der Kirche verweilen möchte, kann bei der Krippe Ruhe und Besinnung finden.

Wir hoffen, dass die Corona-Vorgaben ein gemeinsames Erleben von Weihnachten erlauben. Für kurzfristige Informationen zu diesen und auch anderen Gottesdiensten in der Weihnachtszeit, achten Sie bitte auf die möglichen Veröffentlichungen im Weihnachtspfarrblatt und besuchen Sie gerne unsere Homepage www.kath-hoss.de

Damit wir niemanden wegen der coronabedingten Platzbeschränkung wegschicken müssen bitten wir Sie, sich in jedem Fall für folgende Gottesdienste telefonisch im Pfarrbüro unter 07225 1483 anzumelden: Do., 24. Dez.: Für die Gottesdienste in Hörden, Selbach und Ottenau; für die sich mehrfach wiederholende Andacht vor der Kirche in Sulzbach ist keine Anmeldung nötig. Fr., 25. Dez.: Für die beiden Gottesdienste in Selbach (nochmals in der Siegfried-Hammer-Halle) und in Ottenau. Sa., 26. Dez.: Für die beiden Gottesdienste in Sulzbach und Hörden.

Adventsheft

Damit wir über den ganzen Advent und die Weihnachtszeit miteinander verbunden sind, haben verschiedene Menschen unserer Seelsorgeeinheit ein kleines „Adventsheft“ gestaltet. Vom 1.

Advent bis Dreikönig möchten wir Ihnen mit unterschiedlichen Impulsen einen Wegbegleiter ans Herz legen. Zu unseren älteren Gemeindemitgliedern haben unsere Jugendlichen das Heft nach Hause gebracht, verbunden mit einem Gruß der Gemeinde.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Eberstein-Grundschule Selbach

Waldtag der vierten Klasse

Kürzlich führte die vierte Klasse der Ebersteingrundschule einen Waldtag im gerade frisch überarbeiteten Waldklassenzimmer der Schule im Selbacher Wald durch. Angeleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von den beiden Waldpädagoginnen Brigitte Nissen und Annette Geier, die ihnen viele spannende Dinge erzählten und mit deren Hilfe sie einige Experimente durchführten. So gossen die Schulkinder beispielsweise Spülmittel auf eine kleine Baumscheibe und pusteten gegen die Rückseite. Es entstand dabei eine Schaumblase. Auf diese Weise konnte man lernen, dass Bäume über winzig dünne Leitungen verfügen, mit denen sie Wasser und Nahrung aufnehmen. Mit Hilfe eines Seiles stellten die Kinder die verschiedenen Schichten eines Baumes nach. Auch wurde mit Butterbrot Papier die Rinde eines Baumes abgepaust. Spaßig wurde es bei der „Borkenkäfer-Simulation“. Dabei wurde ein mit Apfelsaft gefüllter Schlauch in das Loch eines Rindenstücks gesteckt. Ein Kürbiskern stellte den Borkenkäfer dar, der in die Rinde eingedrungen war. Wenn man nun in den Schlauch pustete, flog der „Borkenkäfer“ in hohem Bogen heraus. Für die Schülerinnen und Schüler war es ein spannender und erlebnisreicher Tag. Viel öfters würden sie gern ihr Klassenzimmer in der Schule gegen das Waldklassenzimmer eintauschen.



Der Waldtag fand im Waldklassenzimmer statt.

Foto: Sandra Hecker

SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Di., 15. Dez., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach im Vereinsheim Sulzbach, Straußgasse 8a, 76571 Gaggenau, statt.

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde.

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar: <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1327, Fax: 07225 918757
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de
Dorfstraße 88

Saubere Gehwege-

helfen Sie mit -
Hundeklos unterstützen Sie



KIRCHLICHE NACHRICHTEN SULZBACH

Weihnachten in der Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Ganz anders. Wir werden auch in diesem Jahr an Weihnachten das feiern, was Weihnachten ausmacht, also eigentlich den, auf den es vor allem ankommt: Jesus Christus, der vor den Toren Betlehems geboren wurde. Aber durch die Corona-Pandemie bedingt werden die Feiern in diesem Jahr vielfach ganz anders sein.

In Hörden findet um 17 Uhr eine Wort-Krippen-Feier auf dem Freigelände im Kastschen Hof statt. In Ottenau wird es statt der sonst üblichen Kinderkrippenfeier um 15 Uhr ein interaktives Krippenspiel vor der Kirche bzw. dem Gemeindehaus geben; schon um 17 Uhr findet in der Kirche eine Christmette statt. Wir planen diesen Gottesdienst live zu streamen. In Selbach wird es um 17 Uhr ebenfalls eine Christmette geben, die in der Siegfried-Hammer-Halle stattfindet. In Sulzbach wird es ab 16.30 Uhr vor der Kirche für etwa zwei Stunden ein Video-Krippenspiel von ca. 15 min Länge geben, das sich immer wieder wiederholt, damit mehr Interessierte daran teilnehmen können. Dieses Krippenspiel der Kinder der Bernsteinschule wird vorab aufgezeichnet und dann an die Kirchenwand projiziert. So wird die Verkündigung des Weihnachtsevangeliums für alle gut sichtbar. Wer für einen Moment in der Kirche verweilen möchte, kann bei der Krippe Ruhe und Besinnung finden.

Wir hoffen, dass die Corona-Vorgaben ein gemeinsames Erleben von Weihnachten erlauben. Für kurzfristige Informationen zu diesen und auch anderen Gottesdiensten in der Weihnachtszeit, achten Sie bitte auf die möglichen Veröffentlichungen im Weihnachtspfarrblatt und besuchen Sie gerne unsere Homepage www.kath-hoss.de

Damit wir niemanden wegen der coronabedingten Platzbeschränkung wegschicken müssen bitten wir Sie, sich in jedem Fall für folgende Gottesdienste telefonisch im Pfarrbüro unter 07225 1483 anzumelden: Do., 24. Dez.: Für die Gottesdienste in Hörden, Selbach und Ottenau; für die sich mehrfach wiederholende Andacht vor der Kirche in Sulzbach ist keine Anmeldung nötig. Fr., 25. Dez.: Für die beiden Gottesdienste in Selbach (nochmals in der Siegfried-Hammer-Halle) und in Ottenau. Sa., 26. Dez.: Für die beiden Gottesdienste in Sulzbach und Hörden.

Adventsheft

Damit wir über den ganzen Advent und die Weihnachtszeit miteinander verbunden sind, haben verschiedene Menschen unserer Seelsorgeeinheit ein kleines „Adventsheft“ gestaltet. Vom 1. Advent bis Dreikönig möchten wir Ihnen mit unterschiedlichen Impulsen einen Wegbegleiter ans Herz legen. Zu unseren älteren Gemeindemitgliedern haben unsere Jugendlichen das Heft nach Hause gebracht, verbunden mit einem Gruß der Gemeinde.

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Jubiläumsjahr anders als gedacht

2020 sollte unser Jahr werden. Wir hatten viel geplant und uns darauf gefreut mit unseren Gästen unseren 100. Geburtstag zu feiern. Leider kam alles anders als gedacht. Auch das geplante Weihnachtsliederspielen in diesem Jahr kann nicht umgesetzt werden. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Wir setzen nun alles auf 2021 und hoffen, dass unsere Pläne erfüllt werden und wir alles nachholen können. Unser Motto: Feiern Sie mit - jetzt erst recht! Wir freuen uns, Sie im nächsten Jahr an unseren Jubiläumsveranstaltungen begrüßen zu können. Bleiben Sie uns treu! Weitere Infos und Aktuelles unter: www.mvsulzbach.de

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach



Leuchtende Kinderaugen gab es am Montag bei den Kindern der Bernstein-Schule Sulzbach. Der Förderverein der Grundschule hatte alle Schüler mit einem „Nikolaus-Gruß“ überrascht. Jedes Kind bekam einen Schokoladen-Nikolaus, dazu Apfel und Mandarine. Auch das Kollegium und die Betreuungskräfte wurden vom Nikolaus nicht vergessen. Nachdem dieses Jahr schon so viele liebevoll gewonnene Ausflüge und Veranstaltungen pandemiebedingt ausgefallen waren, wollte der Förderverein den Grundschulern mit dieser Nikolaus-Überraschung eine kleine Freude bereiten.

Foto: Bernstein-Schule



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

DARAUF KOMMT ES AN

6 Tipps für Ihre Spülmaschine

Ist die Spülmaschine bei Ihnen auch gefühlt im Dauereinsatz? Bei der richtigen Anwendung und Pflege sparen Sie Energie und werden mit strahlend sauberem Geschirr belohnt.

Das Regeneriersalz sollte immer nur unmittelbar vor dem Spülgang eingeführt werden, so verhindern Sie Schäden am Spülbehälter.

Setzen Sie die Kurzprogramme nur selten ein. Auf Dauer schaden sie der Maschine. Die eingesetzte Höchstleistung strapaziert das Gerät. Zudem wird deutlich mehr Strom, Wasser und Reinigungsmittel verbraucht und verursacht somit höhere Kosten.

Nach einer längeren Standzeit, zum Beispiel nach dem Urlaub, können sich Bakterien gerade unten im Restwasser stark vermehren. Diese können mit einem Spülgang von mindestens 60 °C weitestgehend entfernt werden. Ein Desinfizieren ist nicht notwendig.

Wer Zeit hat und der Umwelt etwas Gutes tun will, sollte das ECO-Programm verwenden. Die längere Laufzeit hängt mit der Verwendung von niedrigen Temperaturen und geringerer Pumpleistung zusammen. Damit sparen Sie Energie ein.

Lassen Sie das Gerät nach dem Spülgang offen stehen und schließen Sie die Spülmaschinentür, wenn Sie Schmutzgeschirr eingestellt haben. So werden Gerüche in der Küche vermieden.

Damit die Spülmaschine glänzende Ergebnisse erzielt, sollten Sie beim Einräumen darauf achten, dass keine Speisereste am Geschirr sind und alle Flächen von den Wasserstrahlen getroffen werden können.

Im Studio: Prof. Dr. Benjamin Eilts, Angewandte Reinigung und Hygiene

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR